iesvademer Tan Wöchentlich o

Seriag Langgaffe 21
"Lagbierthaus".
Shalter-halle gediffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends.
Politikentenis: Frankfurt e. R. Br. 7465.

nugspreise: Durch den Berlag bezogen: Wif. 2,20 nomatlich. Wit. 11,60 viertelfebrits, ohne verleichn; durch die Bolt bezogen: Mif. 4,75 monatlich. Wit. 14,25 viertelfebrits, die Bekellic. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellung, die Telgen und alle ostanization. — In Fallen höherer Gewall, Betriebsstörungen oder Streits haben die Bether feinen Antpruch auf Lieferung des Vlattes oder Expairung des entiprodenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abendu, außer Counts Poliscontonis: Franklurt a. M. Str. 7495.

Anzeigenprofles Örifice Anzeigen Mt. 1.26, auswirtige Anzeigen Mt. 1.30, briliche Acklamen Mt. 1.—
auswärtige Reliamen Mt. 7.— für die einfpalitige Koloneljeile oder beren Kaum. — Bei wiederholler Aufrachne unswehndorter Anzeigen entforedender Kacklah. — Schlis der Anzeigenkunddure für beibe Ausgeden: 10 lär vorrnitiges. — Für die Anfrachne von Anzeigen an
vorgeschriedenen Tagen und Alägen wird feine Gewähr übernonunen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin NW. 40, Gurft Bismarditrage 2. Ferniprecher: Amt Sanfa 1371-1873.

Dienstag, 7. Dezember 1920.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 571. • 68. Jahrgang.

Die Besoldungsordnung und die Teuerungszufchläge.

Bon Dr. Bachnide, M. b. R.

Die Reuregelung ber Gehaltsverhältniffe unferer Beamten ftand unter einem ungunftigen Stern. Raum waren die Grundlagen der Reform vereinbart, ba erhöhten mehrere Einzelstaaten die Bezüge ihrer eigenen Beamten. Dies tonnte nicht ohne Rudwirtung auf Die gleichgearteten Beamten des Reiches bleiben. Jeder zieht Bergleiche, und niemand will sich auf eine niedere Stufe herabdrüden lassen. Deshalb hob ein neuer Sturm auf Parlament und Regierung an mit dem Ziel, eine entsprechend veränderte Einstusung zu erreichen. Der Hauptausschuß des Reichstages war mit der Beratung des Hauptausschuß des Reichstages war mit der Beratung des Hauptausschuß des Pezialarbeit außerdem hätte leisten tönnen. Er mußte einen Unterausschuß damit betrauen.

Der Unterausschuß hat ber schwierigen und undantbaren Aufgabe sehr viel Zeit und Kraft gewidmet und ist nunmehr in der Lage, dem Plenum des Ausschusses die Ergebnisse vorzulegen. Ein Abschluß der Beratungen steht also unmittelbar bevor, so daß nur noch die Bollstung des Reichstags ihren Stempel darauf zu bruden braucht.

Darüber hinaus fette eine neue Bewegung ein, die bie Erhöhung ber Teuerungszuschläge bezwecte. Die Groforganisationen forberten einen Bufchlag von 75 Prozent statt der bisher vorgesehenen 50 Prozent und ein Minimum von 7000 M. des Zuschlags. Dieser Form der Gehaltserhöhung widersprach die Regierung. Echon die höheren Einstusungen betragen ein Mehr von ciwa 800 Millionen gegenüber ben 9,905 Milliorden, die die Besoldungsordnung ausschließlich des Heeres und einschlieglich ber Teuerungszulagen bem Reich tostet. Damit war eine Grenze erreicht, welche bie Regierung nicht glaubte noch weit überschreiten zu burfen.

Es murben beshalb unter ben Regierungsparteien Berhandlungen eingeleitet und neue Wege gefucht. Man einigte fich babin, die Rindergahl gu berudfichtigen und badurch ein ftarteres fogiales Moment in die Befoldungsverhältnisse hineinzutragen. Die Frucht der überlegungen war der Antrag Burlage, Dr. Pachenice und Rießer, der den Tenerungszuschlag zu den Linderzuschlägen für Ortsklasse A auf 150 Prozent, in Ortsklasse B auf 125 Prozent, in C auf 100, in D und E auf 75 Prozent erhöhte.

Bolle Bestiedigung löst auch dieser Antrag nicht aus; es bleiben unerfüllte Wünsche übrig. Aber jeht tam alles darauf an, daß schnell gehandelt und jeder verzögernden Taktik entgegengetreten wurde. Gleich-zeitig mußte der Ausschuß, wenn er sich seiner Berantwortung bewußt bleiben wollte, Rücklicht auf die Reichs-finanzen nehmen. Das Kompromiß der Regierungs-parteien tostet nicht weniger als 600 Millionen. Eine allgemeine Erhöhung bes Teuerungszuschlages um 10 Prozent würbe jährlich 564 Millionen toften. Der Widerstand des Kabinetts gegen noch höhere Ausgaben ericheint also ertlärlich.

Die Unabhängigen fetten fich über die finangpolitis ichen Bebenten hinmeg und brachten Antrage ein, bie bem Reiche eine Mebrausgabe von 6 Milliarben, ben Ländern und Gemeinden bas Doppelte Diefes Betrages verursacht hatten. Der Reichsfinangminifter bezeichnete ein solches Borgeben als außerhalb jeder Wöglichkeit liegend. Im Reichsrat würden so radifale Zumutungen vollends schroff zurückgewiesen werden. Wer unserer Beamtenschaft wirklich nügen wollte, mußte auf eine mittlere Linie treten, wie fie ber Antrag ber Regierungsparteien baritellt. Damit wird ben finberreichen Familien ein Entgegenkommen gezeigt, bas von ihnen zumal vor ber Weihnachtszeit gewürdigt werden dürfte.

Einer allgemeinen Erhöhung bes Teuerungszuschlags vermag bie Regierung nicht juguftimmen, ohne bag bann dugleich die Invalidenrenten und die Bezüge der Klein-rentner gesteigert würden. Auch der Hauptausschuß ging auf Anregungen nicht ein, die sich in der Richtung auf ungemessen Musgabesteigerungen bewegten. Schließlich wurde, wenn auch mit Borbehalten ber außersten Rechten und Linken, ber Antrag Burlage, Dr. Bachnide und Rieger einstimmig angenommen.

Bie bie bieraus entstehenben Dehrbelaftungen getragen werden follen, tonnte nicht entschieden merben. Man nahm nur zur Kenntnis, daß das noch ausstehende Benftonserganzungsgeset, das eine automatische Auswirfung ber Befoldungsordnung ift, etwa 1 Milliarbe Mehrausgaben verursachen wird. Dazu treten acht Milliarben für Berbilligung von Lebensmitteln. Beraten wird barüber, ob nicht 3 Milliarden gur Forberung von Mohmungsbauten unbebingt notwendig find. Den gesamten Gehlbetrag, ber nach bem Etat von 1920

auf einige 50 Milliarben berechnet war, Finangminister Dr. Wirth nunmehr auf 80 Milliars den für die Zeit um den 31. März 1921. Das bedeutet eine Flut neuen Papiergelbes, Die nur geeignet ift, beffen Wert immer tiefer herabzudruden. Der Steuerausschuß ift am Werke, dieser Flut, soweit noch möglich, einen Damm entgegengufegen!

Sandwerterproteft gegen die Steuergefengebung.

Br. Berlin, 6. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Am gestrigen Gonntag jand ein Handwerker-Borstandstag aller GroßBerliner Hant, der sich mit den das Handwerk bedrochenden Undereine katt, der sich mit den das Handwerk bedrochenden Gesahren besahte, die durch die neue Steuergeseigebung der vorgerusen werden. Einstimmig gelangte eine Entschließung zur Anmadme, in der dargelegt wird, das die vorzeitige Einsziehung von einem Drittel des Reichsnotopiers, die geplante neue vorläusige Steuer vom Grundbest, die 10 v. T. des Beitwertes beträgt und erstmalig mit einem 100 Brogent weit übersteigenden staatlichen Zuschlag erhoben werden soll, das selbständige Sandwert völlig ergrosseln müsse. Das Groß-Berliner Sandwert erhebt gegen diese ruinvie Steuerspolitif nachdrücklich Biderlpruch und erwartet eine Kevision der Steuergeletzgebung in dem Sinne, daß die Steuerbelastung den wirtschaftlichen Berhältnissen und den Lebenscholungungen des Sandwerfs in höherem Mahe als disher angedaßt wird.

Dlagnahmen gegen ben Bucher.

Br. Berlin, 6. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Auf dem Weg der Geseisgebung soll eine vollständige Reuregelung und Umarbeitung der Anweisungen für die Preisprüfungsstelle erfolgen. Die Bolizeibehörden und Rechtsanwälte sind bereits angewiesen worden, in allen Fällen einzuschreits angewiesen worden, in allen Fällen einzuschreiten, ihr allen Füllen einzuschreiten, der vorliegt. Für die scharfe Erfassung des Getreibes sind Masmadmen in Vorbereitung. Gollte das mit eine Kesseung in der Ablieferung nicht erreicht werden, is sit es sehr wahrscheinlich, das über 500 000 Tonnen Brotzgetreibe eingeführt werden müssen.

Entianichte Auslandspolen.

Br. Oppeln, 6. Des. (Eig. Drahtbericht.) Seit einigen Wochen ist auf den oberichlesischen Eisenbahnen nach Berlin und Damburg ein starfer Auswandererverfehr zu beobachten, der sich nach Amerika richiet. Aus Mitteilungen von Ausmanderern geht bervor, daß es sich durchweg um Polen handelt, die bei Beendigung des Krieges und dei Errichtung des polnischen Reiches aus Amerika zurückgefehrt sind. Sie hossten, in ibrem Lande eine ausstömmliche Existens zu sinden, sahen sich aber enticulcht und haben sich entschlossen, ibrer Seimat erneut dem Rücken zu fehren. Die Auswanderer Lagen einstimmig über die ichreckliche Teuerung, den Mangel an Lebensmitteln und die sonitigen Berbältnisse, die überall in Bolen berrichen.

Londoner Rundgebungen für eine Steuerherabjegung.

mz. Baris, 6. Des. (Drabiberickt.) Rach einer "Matin", Meldung fanden in London Kundgebungen zugunsten der Derablehung der Steuern statt. Der jetige Kinansminister wird start angegriffen; man spricht deshalb von seinem Rücktritt. Als sein Nachfolger ist Windstone Cburchill in Aussicht genommen.

Irland jum Frieden bereit.

D. London, 6. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Reserent D'Flanagan, derzeit an Stelle des verhafteten Grifflich, siell-vertretender Krässdent der irischen Republik, dat an Llond Georges salgendes Lelegramm geschickt: Sie daben erklärt, daß Sie dereit leien, unverzüglich und noch vor Weibnachten Frieden zu machen. Auch Irland ist dazu bereit. Welches Bongeben ichlagen Sie por?

Bor einem Generalftreit in Spanien?

mz. Madrid, 5. Dez. (Savas.) Der Generalitreit foll auf gang Spanien ausgedehnt werben. Der Couverneur von Balencia bat die Regierung benachrichtigt, baf er ben Generalftreit für Montag befürchte. In Gevilla wurden 8 befannte Sondifaliften verhaftet. Militar patrouilliert in ber Stabt.

Die Boltsabstimmung in Griechenland.

D. Paris, 6. Des. (Eig. Drahtbericht.) Das Davas-bureau meldet aus Aiben: Die Boltsabstimmung in gans Griechenland ilt abgeschlossen. Das Erpeknis wird erst beute tespesitellt werden können. Es besteht jedoch dereits die völlige Gewisbeit, daß das Bolf sich zu gunsten der Rück ehr König Konstantinisten) sich an der Abstimmung beteiligten, während die Liberalisten (Bentselisten) sich der Mössimmung anshielten. Whitimmum enthielten.

Urmenien Raterepublit.

W.T.B. Berlin, 5. Des. Giner brabtlofen Melbung aus Mostau aufolge bat fich Armenien gur Raterepu-blif erflatt.

Sardings Seemachtsträume.

D. New York, 6. Des. (Eig. Drahtbericht.) Sard ing gab in einer Rede in Newvort-News leinem Wuniche Ausschuck, eines Lages die Bereinigten Staaten von Kordamerika als die hervorragendste Seemacht der Weltberichten Staaten von Kordamerika als die hervorragendste Seemacht der Weltberichten zu dürfen. Er bosst swar, das die Union an einer Abrustung gelangen werde. Inswischen aber bedürfe sie einer starten Marine, die allen Ansprücken der Lage gewachlen sei. Die amerikanische Handrücken der Lage gewachlen sei. Die amerikanische Handrücken der Lage gewachlen sie. Die amerikanische Handrücken der Lage gewachlen sie ternafisnalen Friedens sommen. Aber es sei ausgeschlossen, das die nationale Unabhänzisseit diesem Gedansen Opier bringen konne.

Die Bölkerbundstagung in Genf.

Die Böllerbundstagung in Genf.

mz. Genf. 4. Des. 3u Besinn der heutigen Sidung der Kollerbundsverlammlung feilte Bräfident Du mans den Eingang eines Antrages der ich weiserischen. Der den Selferbund autfordert, den Detegantiationen sum Iwed det Linderung der Leiden und des Selferbund autfordert, den amerikanischen und eurosäischen Organisationen sum Iwed det Linderung der Leiden und des Einends der Alnderung der Leiden und des Einends der Alle su den Oberfommissen zu Dilse su fom men und einen Oberfommissen zu einennen mit der Ausgabe, die Mittel bierzu zu drücken. Die Besprechung des Antrags wurde auf die nachte Stauns verschoben. — Der Delegierte von Baraguau, Bel as an es, erstätet, er halte es sur solik, die kandinavischen Absanderungsanträge in diese Jasung nicht mehr zu behandeln. Aus diesem Grunde habe die Delegation von Baraguau mit Argentinien gegen die Berickiebung der Antrage gestimmt. — Barnes verlangte kodann Luskunft über die Dalsung des Wölterbundstales im ruisischen Bollen Ronfiltt. Er wünsche zu wissen der Rentschen Seiederausnahme der Beindekissetten im Frühiahr zwischen Bolen und Rukland zu verhindern. Er drück dem politichen Bolle eine Sonnen russischen Krieges zu beseitigen. — Bourzgeof von der Willenden Bolle eine Sonnen konnen konnen eine der frieglibrenden Rücke ines wennen untlischendenischen Krieges zu beseitigen. — Bourzgeof der wehrt eine Areibeit. Es sei aber Biliah des Rates, die Gelabr eines wennen twillichendenischen Krieges zu beseitigen. — Bourzgeof der wehrt eine Krieges der die Sonwirte in Schus, es babe mutwillis Krieg gesübrt, und betwerte, daß Bolen, wenn der Areibe mit Sowierubland sustande komme, genan ieine Berpstichtungen innehalten wirde. — Ranten (Korwegen) glandbe im Ramen aller zu derecht, der Besten wenn der Bestellung nach der gesehn datte, das Barnes nicht eine Molitung unser der Molitung unter der Mettagliebet der Bestellung, die fich nach dersenigen des Bestendlichen Wiltder, das Genenantisen der Genenantisch der Bestellungs werden sichet, und der Kormen der

lagung feltzureten.

Die Briffeler Cachverftandigentonfereng.

Die Brüsseler Sachverständigenkonferenz.

W. T. B. Berlin, 6. Des. (Drahtbericht.) Beim Borsitzenden ber deutichen Kriedensdelegation in Baris ging am Dezemben ber beutichen Kriedensdelegation in Baris ging am Exaellens mitsuteilen, daß die technischen Sachverständigen der Berdündeten sich am 13. Dezember, vormittags, in Brüssel zum Zwed des vorfäufigen, die Deutschaft das der Krage der Revaration vereinigen, die Deutschaft das der Krage der Revaration vereinigen, die Deutschaft die Deutschaft der Grünzen von Bertailles zu leisten vervslichtet ist. Die Sachverständigen, die der Jahl nach 2 für iedes zu nertreiende Land detragen werden, werden Ihren Regierungen derichten und das Brotokoll ihrer Sitzung wird der Kendertichnstemmission mitgefeilt, da die Sachverständigen der deutschen Regierung mit denen der Berdündeten zusammen tagen sollen. Ich wäre Eurer Exestens vervslichtet, wenn Sie mir die Ramen der Bevollmächtigten der deutsichen Regierung mit der Arbeiten Beichleunigung mitteilten.

Die ruffifchpolnifden Friedensverhandlungen.

Die russischen Griedensverhandlungen.

mz. Paris, 5. Des. (Havas.) Rach einem Mostauer Funkspruch machte die volmische Regierung der Sowjetregierung Borschift die e binkichtlich der Frist, innerhalb welcher der Frische awischen den beiden Ländern auftande gekommen sein müsse. Ferner schlus sie vor, das nach der Einnahme der angelündigten Linien durch die beiderseitigen Truppen die Unterhandlungen über die Garantien beginnen sollten, die die Sicherung des Friedens zum Zweck daben sollten. Der Kunkspruch besagt weiter, die Gowietregierung begrüße mit Genugtnung die Tatiache, das die volnische Rezierung die Arbeiten der Friedenskonserens zu beschleunigen wänsche. Die Garantien könnten aber die Sowjetregierung nicht eber geben, dis auch alle seindlichen Rächte ebenfalls losche gegeben dätten. chenfalls folde gegeben batten.

Gine neue ruffifche Offenfive.

W.T.B. Baris, 4. Des. Wie der Sonderberichterstatter der "Chicago Tridune" in Genf meldet, erklärt die polnische Delegation, bestimmte Nachrichten zu besitzen, wonach bolichewisliche Streitkätte in Stärte von 600 000 Mann sich zu einer neuen Offenst von gegen Volen bereit machen Neuen Angleichen Front zwischen Maddimit und Poddolst und der rumanischen Grenze würden 500 bolichewisische Divisionen konzentriert, während in dem Abschnitt gegenüber dem Bollsabstimmungsbesirt von Wilna 150 000 dis 260 000 Renn könden. Mann ftanben.

Wrangels Flotte unter frangofifdem Gong.

mz. Baris, 5. Dez. (Savas.) Rach den letten Rachrichten aus Gudrugland ist die Flotte bes Generals Brangel unter ben Schut Frantreichs geftellt worben. Der Sammelpuntt ber Rriegsichiffe wird mabriceinlich Biferta ober berjenige ber Sanbels foiffe in Toulon fein.

Die ruffifen Schulben an Frankreich.

mx Baris, 4. Des. Wie die in Baris erscheinenden "Rusisichen Reuckten Nachrichten" ersabren, bat die fransösische Regierung an die amerikanische Regierung eine Rote gerichtet, in der darauf bingewiesen wird, das die rusischen Soden fake eine gewise Garantie für die rusischen Soden fake eine gewise Garantie fünne daber nicht untätig zusehn, wie sich fremde Staaten Konzessionen in Schierten erwerben.

Parteitag ber Deutschen Bollspartei.

Barteitag der Deutschen Bollspartei.

Br. Alienberg. 4. Des. In der beutigen Sigung lyrach als erster Redner Biselansler Dr. Delnige. Er führte u. a. aus: Die frühere Regierung datte im Grunde genommen leichtere Arbeit; sie war, rein politisch detrachtet, sonsolidierier. Alle sind in der Deutschen Bollspartei Gesner diese übertriebenen Barlamentarismus, wie er ieht berricht und wir wünschen, als sie der Barlamentarismus, wie er ieht berricht und wir wünschen, als sie der Barlamentarismus abeit. Kenn wir troßdem ins Farlament eingetreten sind, so waren wir uns mahl dewust, das unier Schritt in der Teientlickleit gewisten Albeitungen ausgesieht sein könnte. Bir sind aber von den Grundlätzen, mie wir sie einmel seskelest kaden, weder heim Einritt in das Kadinett noch dei der Tüberung der Geschäfte irgend wie abgewichen. Ich weiß, das die außere Bollits in Idren Arzisen viellach Albeidisung sindet. Aber wir müßen mit den Tatigden rechnen. Das Dauptersordernis in der auswärtigen Bolitis ist de Biedererrichtung der Stantsaufortiät. Das Recht bedeutet nichts, wenn nich die Blacht und die Gewalt des Stantes dachtnete, den eine Estantsaufortiät. Das Recht bedeutet nichts, wenn nich die Blacht und die Gewalt des Stantes dachtnete, de eine Koniolidierung unserer Kedermacht hattischet. Aus Stecht bedeutet nichts, wenn nich die Recht heben die Goweitsielen überwunden, die diene Kleinung der Seital sich mehr und mehr, das eine Koniolidierung unserer Kedermacht hattischet. Aus eine Koniolidierung unserer Kedermacht hattische Ang auf desalem Gebiet baden wir verlucht, die Staatsautorität wieder durchungsen. Der Erslaß des Reichspräsidenten dat dem Wilden Grieft ein Ende gemacht. Dieser Reg wird den Wilden Gebiet daden wir verlucht, die Staatsautorität wieder durchungsen. Der Erslaß des Reichspräsidenten dat dem Koniolidierung unserer Wedernacht hattische Ang und der seine Schaltschen werden. Das Kadinet hat dem Gebiet daden wir verlucht, die Staats eine Knioolidien der kieden der Katen werden werden. Das Radinet dan der keine

Abg. Tiel will die Frage beantworten, wie fich fostal-politisch die Kräfte, die beute noch durch das sosialistische Dogma gebunden seien, jum beil der Bollsgesamtbeit be-freien lieben.

Rachdem Aba. Brof. Leibig den Bericht der Mandatsprüfungskommission erstattet datie, kam der dritte Berichterstatter, Abg. Dr. Curilus, als Erlakmann für den Generaldirektor Bögler zu Wort. Darqui erstattete Gedeimstat Garmich. Mitalied der preußischen Landesverkamm. lung, den Gelchäftsbericht.

rat Garmich. Mitalied der preußischen Landesverkammslung, den Geschäftsber icht.

Rach einer Mittagsvaule bab die wirtschafts und sozialpalitische Aussiprache au. Acidstagsabg. Da vem an brachte Wünsche des Handwerts vor. Abg. Dr. Kulen. I am vis (Magdeburg) bezeichriete die den Finanzämtern aus der Novelle zum Reichsnotowierzeich erwachlende Machterweiterung für unerträglich. Acidswirtschaftsminister Dr. E. do I s diest den ungestimen Drangern vor, daß die Bestieiung des dentlichen Wirtschaftsledens von den staatlichen Vesseln nicht von beute auf morgen vor sich geben lönne; sür das Brot beispelsweise würde eine derartige Merstützung ein sofortiges Sinausschahellen des Alundoreiles auf 30 die M. zur Folge daben. Im Streit um den vieldeutigen Begriff Sozialihierung solle man daran selbalten, daß es unter Anertennung der unsentdehrlichen Unternehmersinitiative den Einfluß der Arbeitnehmer im Produktionsprozeh zu erweitern gelte. Zum Tdema der Kom muna literung versehrungen, die sehr dasu angetan seien, überschwengliche Dolfmungen, zu sehr der is Kremen). Wilhelm Federfahrungen, die sehr dasu angetan seien, überschwengliche Voranfurt a. M.). Dr. Doelbauer (München). Dr. Carlion (Balle), Mugdan (Berlin), Dr. Geilenstirchen Farteilerieftetär Lang er (Oberdausen), Direktor Rutber (Dussburg) und Kand. Ing. Kodelm vorer, Arbeiterieftetär Lang er (Oberdausen), Direktor Rutber (Dussburg) und Kand. Ing. Kodelm ann Mäachen) beteiligten, wurden geschäftliche Dinge ersedigt. Der stellvertretende Borthende Dr. v. Krause schole ber er die innere Geschlosenbeit der Bartei bervorbob.

Gin neues Mitglied für die Cogialifierungstommiffion.

Br. Berlin, 4. Des. (Eig. Drahtbericht.) Das frübere Mitglied ber bemokratischen Fraktion der Nationalversammlung, der Gewerkichaftsführer Gustav Hartmann nom Berband beutscher Gewerkichaftsvereine (hirjch-Dunder), ist als neues Mitglied in die Sosialisierungskommission berusen worden.

Die Forberungen für ben Mittellandtanal.

W. T.B. Berlin, 2. Des. Die Gesamtjumme, für ben Mittellandfanal angesorbert wird, beläuft fich, wie ber "Borwarts" ichreibt, auf rund 436 Millionen Mart, nach heutigem Gelbstande also mindestens auf 4 Milliarben. Das sei gewiß eine hohe Summe, aber bas Gelb sei gut angelegt. Mit ihm solle ein Wert ge-schaffen werben, das uns vollswirtschaftlich vorwärts-bringe. Es werbe den Often und Westen besser miteinander verbinden, bem Austaufch ihrer Produtte bie Wege ebnen, ben Berfehr gewaltig steigern helfen und vielleicht mehr, als wir jest ahnen, unsere Aufwartsbewegung förbern

Die füdafrifanifche Bollausfuhr nach Dentichland.

W.T.B. London, 4. Dez. Die "Times" berichtet aus Kapstadt, daß die siphafrikantiche Regierung eine Kommission nach Deutick and entlandte, um eine Untersluchung über die Möslichkeit der südafrikanischen Wollaussuch den Wollaussuch der Blan, das in Güdafrika augendicklichen. Es besteht der Blan, das in Güdafrika augendicklich unter difentilicher Blan, das in Güdafrika augendicklichen eisentlung keitende Eigentum deutscher Untertanen im Werte von 10 Millionen Plund als Sicherheit für die Bezahlung der von Deutschland in Südafrika gekausten Wolle zu benuken. Es wird auch die Möslichkeit eines Austausches von Wolle gegen deutsche Industrieerzeugnise unterluckt.

Die beutiche zoologifche Station in Reapel.

Br Berlin, 4. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wie uns von auftändiger Stelle mitgeteilt wird, ist durch tonialich italie-nisches Defret die deutsche zoologische Station in Reauci wieder in den glien Rechts- und Bertragszustand vor dem Kriege gurudverfett worben.

Miesbadener Nachrichten.

Bur Gleifdverforgung.

Der Rassa im "Dorel Emdorn" eine ordentliche Generalversamtag im "Dorel Emdorn" eine ordentliche Generalversamtig im "Dorel Emdorn" eine ordentliche Generalversamt den bei erte keit Aufbedung der Imangswirtichait. Der Borstende I. Koden (Biedrich a. Rh.) wies u. a.
darauf den "Dore Vieldhamdel gerade in der Isteheit von
bervorrogender Bedeutung lei, er bade es sich zur Aufgade
gestellt, darauf dingumirken, das die Märtte regekrecht beschaft wirden, um eine ordenungsgemäße Berlongung der
Konflumenten mit Isteilch zu sichern und ehne rüchgänzige
Rreissgialtung berdeignichten. Trobbem der den den
Inverten Stieten demleichen Fesien angeleut, is dusch den Donbem Imang betreit sei, dade man vezierungsschie noch in
vielen Stieten demleichen Fesien angeleut, is dusch den Donbel nach Lebendgemicht, dunch die Emstüren Schlichsicheine und die Ausweisslanden. Betriebe aben, wir auch auf dem Annbesing des Lundes der Riehbändler Dentschlands auf Annegung
der nassausschelt aben, wir auch auf dem Annbesing des Lundes der Riehbändler Dentschlands auf Annegung
der nassausschen regen Distussion wurde auf Annegung der
Riehbändlers Grau (Bledins) im Dinfille auf die Freibeit des
Benabels und der Bereisseinditung solgende Reisbistless Biehbändlers Grau (Bledins) im Dinfille auf der Freibeit der
Brantfurt gerichtet nenden lost, einstimmig Angenommen:
"Die Ernerasserischenten und die Besinssschäftlichsender Begen, das die Firma Seigermach u. Co. im Frantsurt a. Bl.
allein von der Regierung benüftnagt in Riehe aus Benach auszusschaften, du seit dem 1. Oftaber d. 3. der Biehbände ker bas elekte Recht ausgehrachen wird. Rieh aus Benach auszusschaften, du seit dem 1. Oftaber d. 3. der Biehbändel ker bes Freiers die feitens des Riehes au hoden Kreisen Ausgehaben wur Schlichung von Berbandelskreitzeiten in allen Rechten des Begirfs einzurichten, wie ein losse der Biehbände wur Schlichung von Berbandelskreitzeiten in allen Rechten den Behaf eine kehnlichen Beischen Rart obne den den kennen der Behaf eine Beisbander Rant obn

und kein Beweis erbracht sei, daß irgend ein Biebhändler in Deutschland bei Biehverschiebungen nach dem Ausland mitgewirtt bube.

— Ans der Sinne des Landesausschusses. Unter dem Borits des derrn Biergermester Traders dielt am vergangenen Freitag und Samstag der Landesausskaß im Landesbous seine erfie Siduma ab, welcher der neue Landesbausden dem von allgemeinen Interste: Bür die Gemeinde Landesbaubtmann betwohnte. Hon den Beichtilien lind die logenden von allgemeinen Interste: Bür die Gemeinde Landusselchdach im Oderladustreis werden zur Erbauung einer Dochdruckwalserieitung mit 23 Oberflurdortenten und zur Anschaftung od Feuersöchsen den 1500 M. Beänste und ein genung versinsliches Tarleben von 10 000 M. dewilligt. Die gejanden Kolten, welche die Gemeinde aufwendet, destiften sich auf 1240 000 M.—Un die Gemeinde Marienberg im Obermesterwaldtreis velanste zur Instandischung die Bramberider zu dem bereits bewilligten Betrag von 600 M. ein weiterer in gleicher Odde zur Bewilligung. Die Gemeinde Erbach (Ribeingau) erfalt zur Beichglung Die Gemeinde Erbach (Ribeingau) erfalt zur Beichglung von Inchröden und Soderbeimen für die ireimflige Feuerwehr 1200 Mart Brämte, die Gemeinde Jorn für die Erbauung einer Bröderuckwallerleitung mit 11 Unterflundsdrauten eine Bröderuckung einer Brönde von 2000 M. und ein gering berzinsliches Darleben von 4000 M. die Gemeinde Settenbain zur Instandiseung ihres Darleben von 4000 M. 3u Mitgliedern des Berwaltungsrafs der Rajiauilaen Bräme und ein gering derzinsten der Angenade (Granflurt) und Landwirt Erffi (Klovpenbeim): zu Stellweitern: Bürgermeilter Schwidt (Eschnets), Indominaenten Einsermeilter Schwidt (Eschnets), Indominaenten Bierbeauer (Beitburg), Stadturt Langemach Granflurt) und Landwirt Erffi (Klovpenbeim): zu Stellweitern: Bürgermeilter Schwidt (Eschnets), Indominaenten Bierbeauer (Beitburg), Stadturt Landsemach, als Scheiffer (Biedrich) und Geb. Ren. Mat Landval Ler Meilburg). – In dem Bezwaltungsausschult der Kreifferungslagen für der Beitberteren Bürgermeilter Schwidt und Scheffer. — Die Beiträge führ der Bestandering für des Bestander der Beitringen und Scheffer. Die Beiträge und der Beitragen de

— Eine wichtige Entscheidung für den Automobilhandel.
Als Kettendandel wunde disher angesehen, wenn sich in den Warenversehr zwischen Habristant, Großkändler, Kieinbändere und Verbraucher noch ein Bertaufsglied einschod, das die Ware zu einem böberen Preis versausie als dem Einkausspreis. Es datte ein Vertauf von Anhängewagen von der Fabrist zum Großkändler, zu einem anderen Großbändler, zum Uniervertreier und dann zum Verbraucher klatigefunden. Angellagi war wegen Kettenbandels der zweite Großbändler, der die Wagen mit einem Ausschlag von 25 Prozent veräußert batte. Auf Grund des Gutachiens eines Sacvent veräußert batte. Auf Grund des Gutachiens eines Sacventischändigen sam das Gericht zur Ausfällung, daß fein Keitenda nich ein vorliege und ivrach den Beschuldigten frei, obwohl die Ware vom Habrisanten die samt Verausberteilt, daß die Ware dent die Tätigleit des zweiten Großbändlers dem Berbraucher naber gedracht war. Der erste Großbändler ist der Vertreter der Kadris, er die fein Lager. Aus dem Lager dem Berbraucher naber gedracht war. Der erste Großbändler ist den Berbraucher vorsihren und etwa gewinsche Anderungen andern nötigen Waren aus. Er kann dann die Krastwagen dem Berbraucher vorsihren und etwa gewinsche Anderungen andern der Angesehre vorsihren und etwa gewinsche Anderungen andern angesehen werden. Unnötige Einschreibendungen. Einschreibendungen - Gine michtige Enticheibung für ben Automobilhanbel.

braucher angeleben werden.

— Unnötige Einschreibsendungen. Einschreibsendungen werden von vielen Behörden und Brivaten oft angewandt, wo auch eine gewöhnliche Sendung ausreichen mürde. Sest dat der Reichsarbeitsminister sein Bereich augewiesen, dei Bersendung von Schriftsiden zu priden, od mit Rückicht auf den Wert des Gegenstandes eine gewöhnliche Politendung senügt, oder od sie eingeschrieden oder als Werts oder Geschießt, oder od sie eingeschrieden oder als Werts oder Geschießt, oder od sie eingeschrieden oder als Werts oder Geschießt werden muß. Der Zentralverforgungslasse geden von den Sauptversorgungsdasiern, Bertsraungsämtern und Bertorgungslasaretten töglich eine aröbere Ansahl von Einschreibendungen zu, ohne das ihr Inhalt einer aröseren Sicherung während des Boswegs bedürfte, als der geschenden Sendungen. Dazu sommt, das die Einschreibsendungen oswenüber der gewöhnlichen Bost einem Zeitzelbsichungen oswenüber der gewöhnlichen Bost einem Zeitzelbsichungen oswenüber der gewöhnlichen Bost einem Zeitzelbsichungen oswenüber der gewöhnlichen Bost einem Zeitzelbsichenswerte Schnelligfeit dei der Anostührung von Anweitungen und Betriebsvorschüßen leidet. Es entstehen dei der Bantsiberweilung ost Bersögerungen um 24. unser Sinzurechnung von Eunns und Feiertagen 48 und mehr Stunden Berluft.

— Zündwarenverise. Durch Wesanntmachung des Reichs-

von Sunds und geiertagen 48 und mehr Stunden Berluft.

— Zündwarenvreise. Durch Bekanntmachung des Reichswirtschaftsmanisters vom 30. Oktober 1920 sind weue Austübrungsbestimmungen zu der Berordnung über den Berkehr mit Zündwaren organzen. Es ist au unterscheiden zwischen inländischer und ausländischer Ware, für die iedoch bei der siblischen Badung dieselben Breise sestigeseht worden sind. Für

(18. Fortfehung.)

Rachbrud berboten.

Das Marienfind.

Roman von B. Rost.

"Da haft bu es!" dachte biefe fchadenfroh, als fie Marie nachfuhr. Der betam das "joime"

sehen", freute fie sich.
Der blonde herr stand und blidte Marie nach. Wie hatte er nur glauben können? Erstens radelte Walli Rheinprecht gar nicht, fiel ihm ein. Das mare ihr boch icon gu plebejifch ober gu unmobern gewesen. Gie mar eine fehr vornehme Dame, die Baroneffe, das mußte man ihr laffen. Gang Sochglang! Und bann: Figur wundervoll, Hare wundervoll, Teint wundervoll, ju-gestanden! Aber — ein Gesichtchen wie diese da, die er einen Augenblid für fie gehalten hatte, befaß fie

feineswegs. Wenn fie folch Gefichtden hatte", bachte ber Blonbe, während er fich in ber Richtung nach dem Konzertplat zu in Bewegung setzte, "noch heute bewürbe ich mich

Ubrigens war fie trogbem nicht gang von ber Sanb gu weifen, benn - bu lieber Simmel! - alles auf einanal fonnte man nie haben.

3. Kapitel.

Jenseits der Kaiser-Wilhelm-Brüde, die weit über ben Strand ins Meer hineinragte, in der Rähe des rechtsseitigen Familienbades und nicht außerhalb des Klangbereichs der Kurmust, von der der Windhauch verwehte Bruchstüde herunter an den Strand brachte, fagen in zwei benachbarten Strandforben, die im Win-tel zueinander aufgestellt maren, fo dag fie eine Art Plauberedden bilbeten, zwei Damen.

Zebe von ihnen war burch ihr Korbgehäuse vor den greilen Lichtstrahlen ber Sonne geschützt, aber die schim-mernde Meerflut draußen warf das Himmelslicht zurud, daß es die Augen blendete. Die Albere der beiden, eine volle, schwerfällige Frau

mit einem maffigen, rechtedigen Geficht, das in der Kinn: gegend entschieden zu breit war, mattblondem, grousgemengtem Saar und schlapper Fülle ohne rechte feste Form, lehnte sich baher tiefer in ihren Strandforb zurild, um nicht auf das glitzernde Wasser hinausbliden zu milsen. Die Jüngere hingegen, eine brünette Dame von etwa vierzig Jahren, sest geschnürt und in einem fnappfigenden modifden Rleib, bas ihre fraftig ausladende Bufte und die runben Suften beinahe allgu beutlich mobelte, stredte ben Kopf und blingelte auf ben Strand por sich und auf bas Wasser hinaus.

Gruppen von Kindern, die Beine bis hoch hinauf nacht, wie elegant auch ihr Oberteil sein mochte, pud-belten mit allerlei Werkzeugen, Schaufeln und Spaten, im Sand herum, in dem sie immer neue Wunder zu entdeden schienen, die sie mit heterem Geschrei begrüßten. Bor den Damen sag auf dem Sande ein Boot; das Gegel war noch gehist und gleiste im Sonnenlicht blendend weiß, und draußen auf dem Meere zog eben ein Ruderboot vorbei, in dem mehrere junge Mädchen sachen und ein mehrstimmiges Lieb arklingen lieben fagen und ein mehrftimmiges Lieb erflingen liegen.

Die schwarze Dame schloß nun doch die Augen ein wenig, blanke, schwarze Augen, die in ihrem Gesicht am meisen auffielen, benn die Hauptzüge desselben, Mund und Rafe, maren eigentlich nur in Strichform angebeutet, so schmal maren fie, und badurch liegen fie bas weiße Oval ihres Gesichts voller und breiter erscheinen, als es war.

Es war bem Schnitt nach ein hubiches Geficht und bie Dame war ganz gewiß in ihren jungen Jahren ein sehr hübsches Mädchen gewesen. Man konnte sie auch noch eine hübsche Frau nennen, aber das Charakteristische an ihrem Gesicht, eben diese Schmalheit der Hauptzüge, trat nun doch schon etwas zu stark hervor, als daß ber Gesanteindruck ein ganz angenehmer hatte sein fönnen. Zum Teil glichen das die schwarzen Augen, die unter sehr schön und rein gezeichneten dunklen Brauen lebhaft und beweglich hervorblitzen, aber wieder aus. Ohne die reise Fülle, gegen die die brünette Frau

burch allgu ftartes Schnuren anfampfte, hatte fie auch noch viel jugendlicher ausgesehen. Immerhin war fie feine Frau, deren Jugend so spurlos hinter ihr ver-sunken war, daß man sich nicht mehr vorstellen konnte, wie sie als junges Mädchen ausgesehen haben mochte. In manchen Augenbliden fah man beutlich burch bie fe ber vierziger Jahre bas temperamentvolle Mädchen aufbliden, bas Frau Jenni Lendinghoven ber-

Zahlreiche Frauen in ihren und sogar noch in reiseren Jahren trugen hier im Seebad ständig Weiß. Es war Frau Lendinghovens Kummer, daß fie fich nicht getraute, es ihnen nachzumachen, benn biese beliebte Commersarbe ließ sie gar zu breit und start erscheinen. Sie trug also lieber andere Farben, heute ein zart-

blaues Leinenkleib, beffen Stoff vielfach burch Ginfage unterbrochen war und bas ihr vorzüglich ftanb.

Sie war unstreitig sehr gut angezogen, und die graublonde Frau im anderen Strandforb hielt es für angezeigt, ihr darüber ihre Anerkennung auszusprechen.

"Ich hätt' gar nicht geglaubt, daß die norddeutschen Damen so viel Geschmad haben", sagte sie in schleppen-dem Tone und in ausgesprochenem Wienerisch. "Wir in Wien haben uns unter preußischem Geschmad nie was Besonderes vorgestellt. Aber das hat sich turios geändert. In Berlin hab' ich gestaunt." "Run ja, aber Wien tann uns in Geichmadjachen

doch immer noch etwas vorgeben", antwortete Frau Lendinghoven liebenswürdig. "Man fieht bas auch an

Im stillen wunderte fie fich barüber mehr, als Frau Segler fich über ben Geschmad ber Berlinerinnen munbern tonnte. Frau Segler war nämlich immer mit gutem, distretem Geschmad angezogen. Meistens in Grau ober matten, fein abgetonten Farben, Die 311 ihrer ganzen Erscheinung passend abgestimmt waren. Richts Grelles, Lautes in ber Farbe, sondern nur veridmommene, verwischte Ruancen. Gortfehung folgt.

Bündbölger in Schachteln zu je 50 Stüd z. B. betragen die Höckstreise 2,50 M. je Valet zu 10 Schachteln ober für die Schachtel 25 Pl.; für Schachteln mit 500 Stüd 2,50 M., mit 480 Stüd 2 M. und mit 300 Stüd 1,30 M. Im übrigen wird auf die Belanntmachung verwiesen, die am 1. November in Rraft getreten ift.

Rtast getreien ist.

— Felds und Gartenarbeiten im Dezember. Mache genau einen Ubericklag, wie du dein Seu, deine Rüben etwitsteilen bast, damit du die zum Grünfurter ausreichst; sabre fort mit Dreichen, Spinnen, Samenreinigen, Obstausleien. Dünzen. Kun beginnt des Bauern gute Zeit, wenn nämlich die Scheume roll und das Sovootbetenbuch leer ist. Bei guter Wittenung läst sich noch manche Arbeit nachholen.

— dentschafte Seltspertel. Die Zugenderuppe der Deutschen Bollspartet dilt am Diensiagadend 71/4 Ubr im Sonle der Geschilbelle, Friedrichklug G. 1., eine Bersamlung ab, in der Herr A. Cherbaus einen Vortrag Lier "Arbeitnahmerdewegung und Gemerschaften" halten wird. — Der L. Begirtsverein der Veusschen Bellspartei hält am Artendabend 8 Ubr in der Geknitzlichaft "Rodenbeiner" seine Renatsversumlung ab, in der Herr C. Nadding über die Ergebnisse könnberger Karteitages sprechen wird. Auch die Mitglieber der anderen Bezirtsvereine sind hierzu eingeladen.

gelaben:

— Elbernabend der Gutenberg-Anabenichule. Am Mittwoch, den n. d. M., abends 7% Uhr, sindet in der Aufa des Real-Rege m-Gymnaliums, Ornnienstrade, der zweite Elbernabend der Gutenberg-Anabenichalt natt. herr Antere Stoll wird einen Sertrag halten über "Be rufswah fi". Anichtiesend an den Bertrag sindet eine steie Ausfinade über
des Thema keit. Musikalisch Derdiedungen werden zur Berschönerung
des Abends beitragen. Wer laden alle Eltern und Freunde unserer Anabenjchule berglich ein und beiten um anhlreiches Ersteinen.

— Elvernaben Von schreicht und Elvernutz, die Kölfersprache, bat

joule berglich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

— Esperante. Nam schreibt uns: Esperante, die Böllersprache, hat in den legten Monaten eine aubergewöhnliche Verdreitung und Untersköhung gesunden. Ruhlend ist des erste Land der Erde, das die Errache in samtlichen Schulen als Psichtisch eingesührt hat. Das bestiebe Unterschötsministerium und das braunschweigliche Etnetsministerium haben anlicht unter ausdricklicher Americanung der Bedeutung des Esperanto jut die zwischenröftsiche Geständigung eine Umfrage in sömtlichen Schulen veranstaltet. Die gelegentlich der Eründung der internationalen Universität in Brüffel sutgehabte Tagung internationaler Cejellschaften, an der de bemiende Universitätisgesehrte aus allen Landern teilnahmen, hat sich für die Berwendung des Esperants als internationale Hillssprache water der Absweilung seber Teränderungsverluche ausgesproden. An zahlreichen Bollzsweilung seber Teränderungsverluche ausgesproden. An zahlreichen Bollzsweilung seber Teränderungsverluche ausgesproden. weisung seber Beranderungsverluche ausgesprochen. Un jahtreichen Bolls-hochschulen in Dentickland ift Esperanto als Lehrjach ausgenemmen worben, hochigulen in Denishiand ist Eiperante als Nehrsch ausgenemmen Ardere, und die hillssprache findet insbesondere in dem neu gegründsten Est und Schoffsbarten eine andergewöhnliche Understüpung. Die hiesige Ciperantogruppe hat in dem Schausenter des Maldanerschen Hauses, Martigraße I., eine Ausstellung von Esperantoschriften veranspaliet, die einen Ileinen Einstill in die wennigsache Anwendung dieser notwendigen und zwedmäßische Kinklich in die wennigsache Anwendung dieser notwendigen und zwedmäßisch Wiltersprache gemährt. Näheres über Siperanto Webergalse 10, 1, und Dochbeimer Straße 110.

Mus bem Bereinsfeben.

Die nachte Sigung ber Raffautiden Bereins für Raturfun de, findet an Dometelog, b. Depenber, 3 Uhr nachmitige im geofen Gagle bes Reuen Mujeume fatt. Bere Stubienrat Ir. Beined wird über Das periobifche Suften und bie Aönigenspetiren" fprechen.

* Die "Bobenreform Driogruppe" ball am Mittmod, 8. Dezember, abends 8 Uhr, im hetel Einhorn in der Martiftrife ihre monatliche Miglieberrerfammlung ab. herr Oberpofictrelar Beintman wird hrechen aber ben heimhaltenturfus in Berfin und fert Gamnafat-eichenlichter Garich über Bobenreform in England Gafte find willcommen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Rreisverband Untertaunus.

Arcisverdend Untertennus.

— Sahn, 8. Dez. Jur Konstitulerung des Kreisverdandes Unterinunus send hier im Gesthause "Jur Konstitulerung des Kreisverdandes Unterinunussteiles recht zahtreich besuchte Bersammlung katt, zu der sich als Edite der Fachbramte der Landwurtschaftetammer, derr Winterschaldtretter Maner-Johien, und als Bertreter der Kreissauernichaft derr Bürgermeister Maller-Panrod eingefunden hatten. Rachdem dere Berbandsdiretter Beit zu an die Berjammlung eröffinet und die Answesenden begrüßt hatte, erkatiete derleibe zu Hunti 1 der Tagesondnung: Wirtschaftliche und mirtschaftscheitelbe zu Hunti 1 der Tagesondnung: Wirtschaftliche und mirtschaftscheitelbe zu Hunti 1 der Tagesondnung zum Gesellenichtschwesen" eingehenden Bericht. Einseitend ging Referent auf die Entwicklung des heimischen Kreiste Ginseitend ging Kelerent auf die Entwicklung des heimische Kreistelnsteinen lawie der Kauer-John ein, um alsdenn Gegenwartes und Sutunitsstragen bei der Organi-Genestenscher verneten Bericht. Einseitend ging Referent auf die Enimidelung des heimischen bewolfenichaftswelens sowie der Bauernschaften ein, um alsdenn Gegenwarts und Judunftsfragen bei der Organisation zu besprechen. Aus der Distussion mar zu entnehmen daß der Organissellen zu besprechen. Aus der Distussion mar zu entnehmen daß die Datzegungen des Keduers die karin gipfelben, daß nur durch eine scharfe Arbeitstrennung zwischen den einzelnen landwirsschaftlichen Organistionen sede derselben imstande sein wilte, Erspriestliches sir den Derusstand der Bendwirte zu leisten, allseitigen Bessell fanden. In Bunkt 2 der Tageserbung wurde, nachdem das Areisverbandsslatut von Hern Direkter Beitigem eingehend etsäutert war, dasselbe in vorliegender Korm einstimmig angenonnnen. Tinkimmig veroöhlt wurdes alskann als Areisverdenbsvorsthender, gleizzeitig als Witglied den Verbandsaunsschussen dett Bürgermeilter Maßetritig als Witglied den Verbandsaunsschussen dett Bürgermeilter Ar is ger er Gespendahn. Den ge s. Direkter der Epar- und Darlehnstaße Laufenselben, Karl Billmer Krehm, Birrer An und er heitzig, Bürgermeilter Rüller scharboausschusselber Ernebusschaft. Bespermeilter Rull is er Tretter der Endoweitschaftlichen Jentralgenossenlagt Miesdaren, herr Dr. Cheft u.s., reserierte zu Punkt 3 der Tagesotdnung über die derzeitige Wege auf dem Warrenwarft, Anwendung kanklicher Tüngennittet und Tüngungsversuche. Er madnte insdesondere zu zechzeitigen Bestellungen und Einkauf von nur Gunliftisware. Der Bartrag hatte eine sehr eine zuder führ der Felden gen und Einkauf von nur Gunliftisware. Der Bartrag hatte eine sehr eine Sebe zu Wer genosienscheitlichen Gelderschehn gerach herr für de Seitzige besonden destillen Bestellungen und Einkauf von nur Gunliftisware. Der Bartrag hatte eine sehr eine Sebe gemossen die besonden herrelich des Gebertehr, um anschlieden herrelichen für der Seit der Gebertehr, um anschlieden herrelichen für des der Wertenlich von der keine gestellten gent der erstellich er er verleich des Gebertenschen g

Sport.

* Das Renufahr 1821. Auf ber Delegierienversammlung ber beutiden Den Rennjehe 1821. Auf der Delegterienversammlung der deutschen Rennvereine in Verlin mußte der Leiter ellen Wählichen größerer Vereinz auf Ausdehnung litres Programms und vieler Uleineter. durch den Arieg tehmgelegter Rennvorreise, sie durch Bewillitzung von Rennlagen zu neuem Leden zu erweden, namens der obersten Rennvehörde ablahnend gepersüberstehen, da die Regierung die Rennzeiti 1821 nur in gleichem Umsang wie in diesem Jahr gehattet. Immerhin Genen einige Rennvorreine wie Wie is da de n. Strausderg und das Kartell Westdeutscher Rennvorreine, mit einer Er weiterung verdnen. Neu hinzulonmen wird In ab en. Sa de n. das verlachen will, seine "Große Wesche" wieder aufzunehmen. Im übrigen wurden die Kleinen Kennvorrine darauf verwiesen, halbeiter mit Totallsater zu veranstellen. Verlaufig wurden

274 Renntage für Bollblitter fur 1921 festgefett boch find noch 5 bis 10 Wir Streunderg und eime of jut des Korien Westhanischen Kannereine in Aussicht gestellt. Jerner beschäftigte man lich mit der stranziellen Lage der Rennvereine im Reich, die insolge der dochen Bogoden dunchaus nicht talft ist. Biel Interesse innden die Arrichläge des Rünchener Bertresse auf Umgestaltung und Robernisserung der Wertannahmestellen, medunch den Buchmachern mit Anssicht auf Erselg aufgegengetreien werden sonnte. Die Bordereitungen diezu sind von der Obersten Rennbehörde dereits eingeleitet

* Turnen und Sport. Die folgenden debentungsvollen Grundlinken für eine Einigung, der Turne und Sportverdände hatten Dr. Geisen, der Bedittende des Deutscheft, Ende Nocumber in Frankfurt n. M. verakredet:

1. Wer die Vergangenheit wird in der Sitzung nicht geredet. Erweiht es fich nötig. Misserfrändnisse aus früherer Zeit aufzukören, so dat das prischen den einzelnen Verdänden nach der Sitzung zu geschehen 2. Die Deutsche Turnerschaft und die der Stitzung zu geschehen 2. Die Deutsche Turnerschaft und die der Stitzung zu geschehen L. Die Deutsche Internachaft und die der Stitzung zu geschehen L. Die Deutschaften von die einen Wellmenker, Kreise, Gaw und dere Eegste werden Weisterschaften wird den verdie es nicht geden. Die Austragung der Weisterschaften wird den bebeiligten Berdänden für das von schaen besorderts dereiteite Gediet übertrogen, also dem L B. B. für Finhfall, D. G. B. jür Schwimmen und Wasserbeilistes, D. E. B. für die im internationalen Versche üblichen vollztümlichen Gebiete (Einigung auf die Kapieler Vorschläge ist natürlich zusätzige), der D. T. selbst deutschen Weiserschaften über "Amateur" zugänglich, so das also Ausfeldeungsächnes seine beutschen Kapielen "Eine den Verschaften der Schwimmen find, wird a. z. selbst darüben Deutschen der den Verschaftlichen der von volltzien der den Verschaftlichen der von der volltzien der Verschaftlichen Einzelle und Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen und der Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen der Verschaftlichen von Statereitung und verschaftlichen der Verschaftlichen vor der Verschaftlichen der Verschaf * Turnen und Sport. Die folgenden bebeutungsvollen Grundlinlen für sonnen im voarspielle im Anglass an Sthangen im a Contestang und Preifung sollten bei Berbördie hattsinden. Alt det Serberdiang und Leitung sollten Besprechungen wird daher jührlich wechselnd einer der vier Berbände beauftragt. — Alle Wertfample werden nach den vom zusändichten Berbänd aufgestellen Weitfamplöchimmungen ausgesührt. Diese Westimmungen find aber den besonderen Schürfunften der anderen Berbände eintsprechend in gegenseitigem Abereintemmen zu ergünzen. — Alle Brütungen zum Turns und Sportabzeichen auf Gedieben eines der rier Verbände sind baumehmen durch Angehörisch alle aus Werbände bie aus allem beite Berabzunehmen burch Angehörige aller vier Berbande, die von allen vier Berbänden anerkannt find. Eo wird dager von allen vier Berbänden jahrlich eine Liste der Prüfer den anderen Bertänden zugefandt und gill, wenn fein Einspruch erfolgt, als Liste der anerkannten Prüfer — We alle die D. T. ichen genügend sachverkändige Prüfer hat, kann sie auch die Schwimmsprüsungen selbst vornehmen.

Gerichtsfaal.

= Ein Raubaberfall, In der Schwurgerichtsverhandlung in Kassel gegen die Angeslagten Ihemas, Kridz, Kühle und Stiehler, die wegen des Raubsberfalls in Schlof Wilhelmothal ver Gericht handen, wurden Ihomadund Rüthe zu je zwei Jahren Gestangnis, Krütz zu dern genanten Gestangnis und Griehler zu sechs Monaten Gestangnis verurteilt. In der Urteilsbegründung bed der Berhiende die Berworsenheit der Angestogten herver, die sich nicht geschen hölten, Kunftschie, die Gemeinzut des deutschen Bollen seinen, zu rauben.

— Jum Tode verurteilt. Wegen des keltialischen Raubmerdo an dem Kasserer Arvold von der Darfelnstosse in Seinzausen verurteilte das Schwurgericht nach breitägigerBerhandlung die Hispardeiter Russung, Weller und Euer zum Tode.

= In bem Repitatfinchtproget, ber feit gwei Bochen bie Straftamm — In dem Repitalinstyreges, der jeit gwei Nochen die Straftammer bes Berliner Landgerichts i beschäftigte, wurde sieht das ürfeit verfündet. Es wurden vernreitlit: Legationzeat v. Ernft zu 80 000 M. Geloftrasse, in sie is M. zu einem Tag Sestängnis die zur Döchstrasse von I Jahr, jerner Kommerzienrat Jakob Gämann unter Freisprechung in einem Abet, jerner wegen des zweiten Früses zu 20 000 M. Gelbstrasse. Herner wurden dei Sämann für 10 000 Franten ungarische Goldverte und Sie 000 M. beutsche Schankeihe num Neiche für verfallen erftfärt. Die übrigen wurden freisesterenten.

Reues aus aller Welt.

Ju der Edweiz verhaltet. Auf Antrag ber Berliner Staatsanwaltschaft wurde der frühere Direktor des Edenbokels in Berlin, Birnbürfer, der vor einigen Wochen in Berlin wegen Schleichhandels zu neun Monaten Gestangnis und 200 000 M. Gelbärafe verurteilt und dann flüchtig geworden fangnis und 200 000 M. Geldziese verurieit und dann stadig gewerden war, in der Schweig verhosstet. Er war gerade im Begriss, ich nach Wonte Cails zu begeben, wo ihm die Leitung eines großen hotels übergeden war. Da die Schweiz wegen Schlichhandels nicht ausliesert, erfolgte die Berhaftung auf Berlinge Wost die ind angeblider Beamtendsschaups sollschung schaftung bei bei berhandlung war auch von einem Polizeisemmando die Rede, ebwohl dieser Fall nicht zu Antliege sand. Der Berteldiger Birndurfers hat gegen die Serhaltung Beitelden. sulung eingelegt.

Gin ichwerer Junge. Der angebliche Oberfentnant Rart Being mann, der fich im Ersurter Garnisonlagorett als ber Mörber Rosa Lugemburgs ausgegeben bat, wurde auf Erund bes Erfennungsverlahrens als der Konditor hermann Dite aus Luneburg festgestellt. Er ist ein lange stadbriefild gesuchter Einbrecher und Beirüger in vielen schweren Jällen. Seine Behauptungen über die Ermordung Rosa Lugemburgs stellten fich als gemöhnlicher Schwindel heruns.

gewöhnlicher Schwindel heraus.
Selbst gestellt. Nechnungsdirektor Stodmann, Leiter ber ftäbtischen Kibeitsftelle in Ceitkus, hat sich nach Unierischlagung von ftäbtischen Gelbern in Höhe zen angeblich 200 000 M. der Stantsanwaltschaft gestellt.
Ein deutscher Duwpfer gestrandet. Englischen Slattern zusotze in Gebrend des heitigen Einemes in der Anglischen Slattern aufotze ih webtend des heitigen Einemes in der Anglischen Blattern zusotze ihrenden 2000 Tannandampier "Datder" des Et. Agues-Rads gestrandet. Die gesiamte Besahung von 24 Mann wurde durch ein englischen Acttungsboot ausgenommen. Die deutsche Wannschaft war seit dem Artigsbeginn in Chile interniert. Eine spätere Meldung besagt, daß der Dampser von könden werd ist.

Beranbung einer Stationstaffe. Wie bie "Rheinfich-Meftfalifche Zeitung" aus Weban melbet, brangen nachmittage vermunmte Rauber mit Revolvern in des Stationsgebände ein und raubten unter Endrohung bes St-ichtehens die Stationstalle. Go fielen ihnen 300 000 M. in die Sande. Bisher fonate men noch feine Sput von den Raubern finden.

Benbeniberfell anf eine Berfammlung in Duerfalefien. Mis nach Be-Bendenliberfell auf eine Versammlung in Overschieften. Als nach eindigung der Sitzung tes deutschen Vergarbeiterwerdanden in Piltendorf (C.-S.) einige Vergarbeiter nach jusommeuschen, Käufte stählich eine 60 Mann karfe Bande, mit Piltolen und Knüppeln dewasseit, in den Snat und begann eine Ursache auf die Versammelten einzuschiegen und zu schieden. Die Mortellenen, vollkommen wassenliede, versuchten sich, so gest es glug, zu retien. Der Saal imp Fewer Die Kande hauste im Saale in der schieden Versammen staffenlos, wertunden gewhe Ansahl von Versamm schiede (wx.)

Mandelsteil.

Interessengemeinschaft oder Trust im chemischen Großgewerbe.

Interessengemeinschaft eder Trust im chemischen Großgewerbe.

Die Farbenfabrikem vorm. Friedr. Bayer u. Co. in Leverkusen hiellen am 2. Dezember eine außerordentliche Hauptversammlung ab. in welcher Geheinmat Pref. Dr. Karl Duisberg einen Rückblick auf die bisherige wirtschaftliche Entwickelung des durch die neue G. m. b. H. weiter zu fördernden Haber-Bosch-Verfahrens der Am moniak-Erzeugung warf. In großem Maßstabsei diese Erzeugung bereits in Oppau ausgebildet gewesen, als der Krieg ausbrach. Dann sei man gewungen worden. die Erzeugung mächtig zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit der Oppauer Fabrik sei daraufhin bis zu 100 000 Tonnen Stickstoff ausgebaut worden. Dieses Werk arbeite beute in vollem Umfange nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für die Sprengstoff und Farbenindustrisseltem habe Deutschland aus Chile kein Kilo Salveter mehr einzuführen brauchen. Später sei die Leistungsfähigkeit auf 120 000 Tonnen gesteigert worden, und kurz vor dem Abschluß des Friedens durch Errichtung der zweiten großen Ammoniakfabrik in Merseburg bis auf 200 000 Tonnen. Mit dem Ausbau dieser Stufe der Entwickelung sei man noch beschäftigt. Voraussichlich werdeen noch ein halbes Jahr, vielleicht auch noch etwas länger danen, bis Merseburg voll arbeiten könne. Dann werde eine Leistun gefähigk eit von 300 000 Tonnen erreicht werden. Diese Menge Stickstoff gehe wesenlich darüber hinaus, was Deutschland früher aus Chile und den deutschen Kokereien an Ammoniak bezogen habe. Die Werte, die zum Ausbau von Merseburg gebraucht würden, seien ins Ungeheure gestiegen. Sehen die voraufgerangenen Kapitalerhöhungen innerhalb der Interessengemeinschaft hätten der Badischen Anilin- und Sodafabrik die für den Ausbau der Ammoniakwerke erforderlichen Mittel zur Verfügung restellt. Gleichzeitig seien die Sondergebiete von Leverkusen. Ludwigshafen und Berlin aufgehoben und auf alle Firmen der Interessengemeinschaft met geschlichen Anilin- und Sodafabrik der Fabrik Merseburg in der Tabrik merseburg aus erheiten habe des Neutwerte des V

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Sertin	n, 6, Dez.	Drabtliche	Auszaniu	ngen für
	2230.25 G.		75 R. für 100	
Belgien	472.00 G.	• 473.0	00 B 100	Franken
	1023.95 G.	· 1026.0	05 B 100	
Dinemark	1036.45 G.	» 1038.A	5 R . 100	Krenen
	1428.55 G.	· 1431.4	5 B 190	Krenen
Finnland	157.80 G.	158.2	O R 100	Finn, Mark
Italien	264.70 G.	» 265.3		
London	257.70 G.	> 258.3	O B 1 Pf	d. Storling
New-York	75.49 G.	× 75.5		
Paris	442.05 G.	 442.9 	5 B. > 100	Franken
	1161.30 G.	• 1163.7		Franken
Spanien	964.00 0.	▶ 966.0	O B 100	Pesetas
Wien alte	00.00 G.	· 00.0	O B 100	Krenen
« D.Oa	22.47 G.	. 22.5	3 R 100	Kronen
Frag	84.50 G.	84.7	O B 100	Kronen
Budanest	78.98 (1	. 16.9	0 B . 100	Wman-a-

Industrie und Handet.

Wiederaufnahme des Terminhandels in Kupfer. Der Hamburger Verein der am Metallhandel beteiligten Firmen ist bestrebt, die Wiederaufnahme des Terminhandels in Kupfer und Zinn herbeizuführen. Gleichzeitig soll der Handel auf Zeit für Silber, Blei und Zink ausgedehnt

SH. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt, Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt einer auf den 12. Januar einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung vor, das Aktienkapital durch Ausgabe von 40 Mill. M. Stamm- und 20 Mill. M. Vorzugsaktien zu

Richt in wenigen Tagen, sondern nur durch eine

planmagige Rur find Gie in ber Lage, bie

Renbitbung bes Bintes, Debung b. Rerven-Energie, Rraftigung ber Organe, Geltigung ber Ruoden und ben Aufban ber Belle herbeiguführen. Nehmen Sie an biefem Zwede das ärztlich ver-ordnete Capholactin (mild - phosphorfaures Rallpräparat). 252 Ta letten für eine 4 wöchentl. Aur M. 16. — in allen Apothelen. Hanptniederlage in Biedbaden, Schüpenhof-Apothele, Langg. 11.

Die Abend-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftfelter: 6. Bettid.

Serantwortlich für den politischen Teil; S. Günther; für den Unter haltungsreil: B. n. Nauendorf; für den lotaten und provinziellen Teil jewie Gerichtslant und hantbeit Ed. G.; für die Ungeigen und Reliemen S. Dornauf, innerhicht Wiesebaten. Genet v. Gering der E. S. de Hander ofichen hofbuchbendere in Wiesebaten.

Sprechtumbe ber Schriftleitung in bis 1 lib

Schieben Sie doch

Den Anfauf von Dr. Geniners's Salmiaf-Terpentin-Seifenpulver Goldperle nicht länger auf! Es schäumt und wäscht ausgezeichnet und gibt der Wäsche frischen Duft.

Bum Einweichen: Rotstern-Bleichsoda.

Billiger als Frachtgut :: und schueller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 0011. Mainz, Rheinalles 21. Tel. 830.

Reelles Möbelgeschäft.

Empfehle mein reichbaltiges Lager in Speise. Herren-Schlafzimmern und Küchen, sowie jeder einzelnen Möbel. Klubgarnituren, Sosas, Flurständer, Kähtischen usw. zu den billigsten Preisen. Anton Maurer, Ectrenerust., Schwalbacher Str. 57, Dopheimer Str. 59.

Für Wiederverkäufer!

Ia Wagen-u. Lederlett, Schuh-Creme in den gangbarsten Packungen zu billigsten Preisen. 1409 Ph. Hch. Marx, Moritzstr. 21. Telephon 806.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Aaufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaulmännischen Vereins, Luisenstr, 26 Fernspr. 6185. * F 376

Redegew. D. u. Serren ur Berfich. Bettidt. ge 35 M. Tagesipel. Mauthe, Luifenstraße 16, Stb. 2.

Gefucht zuvert. jungere Buchhalterin u. Expedientin fortbilbungeichutfrei

Dittmann & Co.,

M folasftr. 7.

Gtenotypistin ges Beuenisabidt. Bild und Gehalt uim, an b. Aliefen-wert Grunftadt, Abot

Maldinenfabrit lucht sum lofortigen Cintritt eine gewandte gut empf.

Stenotypistin. Offerten mit Lebenslauf und Bild unter U. 273 an ben Tagbl Berlag.

Perf. Stenotypiftin num balbigen Eintritt ge-

B. Schmahl Mains. Gr. Bleiche 18.

Bertäuferin

für fofort ober ipat. gel. Barfumerie Dette, Dichelsberg 6.

Branche unbige Bertäuferinnen far Smreidwaren Baciumenen Bijonierien

bio Weihnachten gefucht 3immermann Rirdiga fe 29.

Bus!

Bertauf aus achtbarer fam I. Sedwig Schmibt. Lebemadden, Bebefraul. wirb angen. C. Jung Blumenbaus, Burgftrabe Cowerbliches Perfonal

Näherin gejucht Webergaffe 38, 1

Buy.

Buarbeiterinnen lot. gei. Sedwig Comidt. Große Burgitrage 3. Bügellehrmabchen gegen Bergutung geft Bliicherftrage 6. Bart. acjudit

Junges Mädden für leichte Lagerarbeiten lucht "Roris". Schwalbacher Strake 44.

lvracht, durchaus pert, t. m a. Reiten zu Ausländ, geincht gute Zeugn. et fordert. Gertalls für Augl.: Rinderirt. Dertalchiefisch Zimmermdch. Alleinmadchen guberdem Guiten Doteltoch, mehr Raffee und Beitöchinnen. Bufett und Gerviertt. Daus Ruch, u Brivatinadchen uiw für gleim u. Ipoter. Nab. Sund Land, dem Stv. Bleichstrate 23. Telephon 3061. KB Es tommt nur Bert, mit guten Empfehlungen in Frage.

Soiort ob. 1. Januar 3u eins. Dame in flein, Wohn., unabbang., ältere gebildete Frau zur Bühr. bes Daushalts und Gelichaft gelucht. Dij. u. S. 759 an ben Tagbl.-BL.

Rödin

melche gutbürgerl. tocht, wirflich vertrauenswürd, u. arbeitswillig gelest. Alters, sum 1. Januar gelucht. Offert, u. T. 761 an ben Tagbl-Verlag.

Suche Köch. Saus-, Miein-, Küchenm. Brau Elife Lang. gewerbsmüß. Stellenverm., Wagemannstraße 31. 1. Tel. 2363.

Arghe 31. 1. Tel. 2363. Thotiaes Jimmermädchen

m. servieren L. gesucht. server ein Madchen sür Küche und Sausarbeit. Fraul Elbers. Baulinenftraße 1.

3uverlässiges gewandt.

1. Hallsmadden

perfett im Raben Gervieren u. allen sarb., 3um 15. dt. Borzustellen

Sausard. 3um 19.
gelucht. Borzustellen
Mogartitraße 5.
Tilcht, Alleinmädchen,
dos focker lann, in tlein.
Sausbalt lofort ober
juster gelucht. Dector,
Bachmanerstraße 8. 1.
Erfahr alt, tüchtiges
Wädchen

für seinen Sausbalt gel. Kachen u. Baden Bedg.
Jehr auto Behandt. hob.
Lohn augesich : für auberhalb. Borzust. zw 11 u.
2 und 7 u. 8 abends
Coethektrahe 18. 1.
Für lok. ept 15. Dez.
wird bei auter Behandt.
und Bezahlung braves

Allein mäddyen

gefucht, welches Liebe au

Rindern hat.
Bren, Smüchenftr 5.
Brav. fleis. Madden mit guten Bevan, bei bob. Lohn gel. Boths, Lang-

ält. Mädchen

mit auten Zeugnillen aum 1. 1 21 für kleinen lehr ruhigen Saushalt gelucht. Anmeld von 4—7 Uhr Wilhelmstraße 42, 4. Anst. Berion für den

Haushalt gel. Geiudt ein fehr tücht. Mädchen

tiir Zimmer und Saussarbeit. Kenntnis i. Röh.
und Bügeln erwünicht.
bauernde aute Stellnua.
R. Artedrich Goek. Ww.
Billa Goek. Frankfurter
Straße 2.

Mädchen Jg.

fucht Rorauft. morgens.

allemmadden m. gutburger! tochen f... nicht unter 25 Jahren, bei hobem Lohn gelucht Schenfenborfitrage 4. 2

Aelt. Mädchen

bei bobem Lobn u. guter Koft topsüber lof. gelucht. Auftionator Krämer, Kengalie 14. Brav. ord. Mädden ob. unabb. Frau tagsüb.

od. unabh. Frau tagsüb, in Saushalt gelucht Friedrichttraße 10. 2. Tücktiges Madden für tagsüb, gelucht Nero-

firase 18, 1.

Bur Aushilfe bis balb.

Januar eine saubere

Fran od. Mädchen ges. Rran Gerienbener Ame.
Schlachthof Reitauration.
Mädchen zur Aushilie tagsüber gefucht Schmalbacher Strake 55 Bart.

Dacher Strafe 55 Bart.
Tüchtige Hille
öber Mittag wird gesucht
Schiersteiner Straße 7. 1.
Mädchen od. Frau 3. Beaufüchtigung e. H. Kindes
gei. Bender, Roonstr. 15.
Unabhängige Frau

vorm von 9-12 gefucht Jacobo, Abelbeibitt, 42 Für leichte

Sausarbeit

Monatsfrau für bauernb o. 9-1 u. 3-8 gejucht

v. 9—1 u. 3—8 gesucht Kapellenstraße 57, porm. Saubere Butfrau für Mittwochs u. Sams-tags 2 Stunden gesucht. Jurgens, Schlichteritz. 6.

Mannliche Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Buchfanbl. Lehrling lucht Arthur Schwaedt. Abeinftraße 43.

Gewerbliches Perfonal

Für aröß AutomobilReparatur-Werkliatt ält,
tüchtiger durchaus
lelbkiändiger Montent
seincht. Offert. u. D. 751
an den Inabl-Berlas.
Tücht. innaer Schneider
cuf Rerkliatt gelucht. Gelegendeit zur Ausdildung
erktl. Rockmachere
Rümmel u. Treusch.
Schwalbacher Straße 45.
Lebri. l. Blumen-Bind.

Schwalbacher Etraße 45.
Lebri. f. Blumen-Bind.
witd angen C. Jung.
Blumenhaus Burgitraß.
15-16jäbr. anft. Junae
für Laget u. Geschäftigg.
gel. Aunstverlag Nettelbeckstraße 21.

Ord. Laufjunge nur mit Beugnis) woll. ich melben Gubaufhaus, Ede Morits u. Gerichts-

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Beffere Frau nit guter Sandicht, lucht beimarbeit in ichriftlich, ärbeiten Offerten unt. 5, 761 an ben Tagbl.-B.

Gewerbliches Berfonal Seb. ält. Hausbälterin, die verf. tocht, mit langi. vers. Zeuan. a. f. Häul, ucht pali. Wirtungstreis, arbeit. aleich welcher druck tagsüber. Off unt. Art. Off unter M. 762 3. 758 an den Tagbl.-Bel. an den Tagbl.-Berlag.

Einf. Madd. I. Beich. um Fliden u. Aendern. Off. u. F. 756 Tagbl.-Bl

Aräulein.
34 Jahre, jucht Stelle bei einer Dame ober auch franenlojem Sausbalt. Raberes Sotel Eppie. Näberes S Körneritraße

Junge Dame

neb Kreise sucht regel-makine Beldmättigung in ober außer dem Saute für nachmittags. Off 4 6. 760 an den Taabl L.

Gut empf. Mädden fucht Stelle von 3 Uhr ab. Abelheibstraße 52. B.

Fräulein

im Nähen. Bögeln und Kausbalt verf., lucht voll. Beldäft. für nachmittags-Räb. i. Tagbl-Berl. Qu

Mannliche Perjonen Raufmannifches Berfonal

Bolontärftelle

im Buchbandel lucht 231. Mann mit praft. Kenni-niffen u. guier Allgem... Bildung Off u. W. 759 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal Jazz- Pianist

fofort frei. Gefl. Angeb. u. 3 757 Tagbl. Berlag. Verheiraleter Gärtner

25 Jahre in biel, Garin, tatig, lucht Beschäftigung irgendwelch. Art: würde auch einige Garien zur Unterbaltung übernehm. Off. u. B. 762 Tagbl. B.

Luchtige Kontoristin

perf. in Schribmaichine, für frangoi. u. beutiche Korrespondenz per infort gesucht. Offerten unter R. 760 an ben Tagb Beriag.

Stenotypistin

ficher und fott in ber Aufnahme von Diftaten, für Balbtagefiellung von 9-1 Ur gefucht. Schriftliche Angebote an Philipp Udo, Cainerweg 9.

Chemische Fabrit in Biebrich

fucht jum 15. Dezember flott arbeitende Stenotypistin

A ler.Schreibmafdine). Bewerberinnen mit buchh. Renntniffen aus ber Bragis werben bevorzugt.

Angebote mit Lebenslauf ju richten unter B. 764 an ben Tagbl.Berlag.

Geübte Einlegerin sofort gesucht.

C. Shellenberg'ihe hojbuhdruderei Tagblatthaus.

Ru balbigem Gintritt wird ein gewiffenhafter

gefucht, ber ben Boften eines Rommiffonebuchhaltere, Expedienten und Fatturiften befleiben fann, über gute taufmannifche Bilbung und grundliche Erfahrung verfügt. Bewerbungen unter 0. 729 an ben Tagbi. Berlag.

Für das techn. Büro eines größeren chem schen Werkes wird

gewandter jüngerer Buchhalter aus der Kleineisenbranche zum so ortigen Eintritt gesucht. Off-rten, unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften und Lichtbild, sowie Angabe der Ge-

Sausarbeit mit guten Empfehlungen in Frans. Ingehende Jun set Mädchen zu ig sinderlosen Schausung von Zeugnisin Frans. Ingehende Jun set Mädchen zu ig sesucht. Offerten, unter Beisung von Zeugnisint abends Z—9 Uhr gesucht. Offerten, unter Beisung von Zeugnisint abends Z—9 Uhr Abschriften und Lichtbild, sowie Angabe der Geinter Morivistraße 16. Ed. laben, ab 7 Uhr Waiterlose iber Morivistraß

Für unser Konstruktionsbüro suchen wir zu mögl. sofortigem Eintritt

einen jungen tücht. Zeichner einen Konstrukteur

erfahren im Kessel- und Apparatebau, evt. auch Eisenkonstruktionen. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Ei tritts-termins sind mit einem selbstgeschriebenen Lebens-lauf, lückenlosen Zeugnissen über die seitherige Tätigk it sowie migl. mit Lichtbild zu richten an Käuffer & Co., Mainz.

Deckoffizier

27 Jahre gebient, fucht Bertrauensfiellung, Lagerift ober ahnlichen Berwaltun spoften, übernimmt auch Filiale. Kaution fann gestellt werben. Offerten unter H. 760 an ben Tagbl.-Berlag,

Zur Zeit Park-Diele. Frei 1. jan. 1921. Alexander Mardjan. Offerten unter K. 761 an den Tagbi.-Verl. erb.

Bermietungen

Laben u. Geichäftsräume.

Laden

per 1. Januar 1921 su perm Reroftrage 11. Dobl. Bimmer, Dani. 2c.

Alm. mit 1 u. 2 Beiten, polle Benfion. Privat-

mion Rupp Dame belg. veuve, céder, pari, son app, à mén, franç en

den pens. Cond. à conv.
4: Kaiser Fried. R ng.
Gut möbl. 3 immer an
berrn au perm. Schwals
bacher Straffe 77. 1.
Gini möbl. 3 im. au permieten. Sahn. Schwalb.
Gtraffe 83. Bart.

Zimmer neu möblierte. Bentralb.
ohne Benfion. su verm Sonnenberger Str. 24 bem Aurhaus Gch. möbl. Zimmer a Benfion 20—25 Mf p. Tag Reber affe 38, 1 Ge, icon möbl. Zimmer an einzelnen herrn au perm. Off. u. D. 761 an ben Tagbl. Berlag.

Beere 3im., Mani. uim.

Peere Mani. s. Ginftell. Möbeln. Roberftr. 24 Reller. Remilen. Ctall. 2c. Schöner beller Reller als Lager ob. Weriftatte au verm. Gerhardt, Berder-ftrofe 33.

Fremdenheime

Pension MonRepos

Franffurter Strake 6. möblierte u unmöblierte Bobm und Schlaf immer m. porgual Berpflegung. Feinere

Privat-Pension Billa Banlinenftraße 1. pon M Elbers Elea Zimmer Beste Ber, ofleaunn. Warmwalierbs. Baber, Telephon ulw.

Mietgesuche

fucht Beinftube ober Restaurant zu mieten ob. faufen. Off. u. D. 759 an ben Tagbl.-Berlag.

Deutsches Chesaar mit 15jabr Tochter, lucht per lofort eine abgeichl.

3=3immer= Wohnung

mit Kuche und möglichst mit Bad. Genehmigung vom Mohnungsamt liegt vor. Offert, u. M. 754 an den Tgabl. Berlag. Bu mieten geincht eine geräumige moderne -7-3immer Wohnung

in jonniger Lage bes Billenpiertels, 1. ober 2. St. Wobnungsamt ver-kländigt. Gefl. Offert. u. Chiffer U 738 an ben Taghl. Verlag.

mödlierte Bohnung non 2-3 Jim. u. Kuche, Heräte u. Wälche, ouber-halb ber Stadt, Off. u. E. 758 an d. Landlek, Möblierte

Wohnung 1—6 Zimmern. mit Küche, famil. Zus-r. nur im Zentrum. e bes Kurvarts An-n. Billenviertel wied t su mieten gesucht.

agen Bin ofort au mieren Offerten an Brau Dr Brando. Benston Bioletta. Gartenstraße 5.

Franzose ucht möbilertes Jimmer. Auft indonettes Jinianet.
Offerten unter D. 755
an den Tagbl.-Berlag.
Raufm. Beamter
(Deuticher) iu.dt ichon
möbl. 3immer. Näbe
Bahnbof Off. u. W. 755
an den Tagbl.-Berlag
Belaifder Serr lucht
Mödlieries Jimmel

mit oder obne Bension in autem H. Sotie Bension in autem H. Sotie Botel Rrams, Langgaste 56.

Tunge Dame lucht gut modl. Jimmel im Bentrum. Offert. u. A. 762 Lagbl. B. H. 761 an den Lagbl. B. Hohne Bertäufo Bohn. Nachm. Büro Lien & L möal mit Küchenbenut.
als Pauermieter. Nabe Linie 6. Offerien unter 3. 761 Taabl. Berlag. Berufstätige Dame lucht gut mobl. Jimmer

event per sofort. Offert. n. u. 761 an b. Tagbl.-93. Behagl. mool. Zimmer 1—2 leere Zimmer möglichst ungest. Rähe mit Kuche von alleinsteb. Miederwolde Wielande o. aebildeter Dame gesucht. Alonstockiraße. ges. Off. u. L. 733 Lagdi.-Bl. u. K. 762 Lagdi.-Berlag.

für Büro geeignet

Nähe Bahnhof oder Wilhelmstr. zu mieten gesucht. Diserten mit Preisangabe und Besichreibung unter D. 4774 an die Ann. Expedition Mainzer Berlagsanstalt A.G., Frieda Mainzer Greagsanstalt A.G., Prieda Mainzer Telephon 8242.

Junges Chevaar lucht ver 15 Dezember Bohn. u. Schlaftimmer mit Klichenbenun Off. u. 5 781 Taabl. Berlag

Mohn= u. Golafammer

Bollis II. Gold allimet Erbitte Off. mit Breis n. M. 760 Taabl. Berlag.
Berufstätiges Frünlein incht bübich möbl beith. Bimmer mit Licht Off. mit Breisannabe unter 3. 760 Taabl. Berlag.
Dame, berufstätig, luck möbl. Bim. Käbe bes Bahnbois. Off. unt. I. 760 an ben Tagbl. Bl. Best. Früulein lucht einfach möbl. Bim. mit etwas Küchenbenub. num 15 Deibe Offert. unter 11 760 Taabl. Berlag Gebild alleinst. Dame gelekten Alters lucht als Danermieterin zwei aut möbl. Zimmer mit Küchenbenub. Offert. mit Küchenbenub. Offert. mit Küchenbenub. Offert. Mit Treisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter I. 762 an d. Tagbl. B. Offert. Mit Breisangabe unter II. 763 III. B. III. B.

in gutem Dause (mögl. Mestend) au mieten geschift nach Bseichitrabe 23.
2 Si. ober Bernior. 3061.
Lecres Zimmer.
ev. mit Herd, gesucht. Off.
u. B. 761 Taabl. Berlag.
Suche lofort ober zum
1 April im Zentrum d.
Stadt

Laden mit Zimmer ober 2 leere 3im. Bart. ober 1. Stod. Offert u. B 763 an b. Tasbl.-B.

Büroraume 1—2 möbl., mit beis, u. cleftr. Olini, lof. ober 1. 1. 1. 1921 gelucht. Offert. 11. 18. 768 an d. Tanbl. B. Gr. Lagerräume event. mit Rontor, ge-fucht. Offert u 3. 728 an ben Tagbl. Berlag.

Geldverfehr Rapitalien-Angebote

Sypotheten Refttaufichillinge ufm. w. ungefauft. Offerten unt. 5, 746 an ben Tagbl.-BI.

100 000 Mit. auf aute 1, oder 2. Spp. auszuleiben. a geteilt. Ang. u. S. 761 Tagbl-B.

Repitalien-Gefuche Rachnpotheb ift zu vert. Off. u. S. 754 an den Tagbl.-Berlag.

2000 Mart oegen Mobellicherheit a:i.

Junger Mann welcher lich eine Existens cründen will iucht gegen Sicherbeit u hohe Insten 15 000 Mart. Angebote u. 6 761 Tagbl. Berlag. 15—16 000 Swoother gei. Dit. u. 6, 757 Tagbl. Bl.

ofort gefucht. Bunttlid 3 Monate w. 25 000 irf abgegeben. Off. :1. 761 Tagbl Berlag.

45 000 Dat.

Bahnhofite. 8. I. 783. Groste Auswahl von Miet- u. Kaufobjeften jeber Art

Sochberrickaltl. geraum. Villa dicht b. Frankfurt a M., mit Bark. Stall., Hart. u. etw. Aderiand, weszugshalb. preisw. abs. durch E. Zilg. Frankfurt am Main. Mertonitr. 4. Lel. Taunus 3182. F142

haus mit Laden bir am Ring mit te 3 Bimmern. f. 170 000 Mt. att verfaufen. Offerten u. D. 763 Tonbl.-Berlag.

Spetulations-Objette

2 Sportanzüge

(Räbe Bietenring), smal 4-3im. Bohn., neuseitlich einger., Tort., tl. Werf-ltatte zu verl. Off, unter K. 734 Tachl-Berlag. Erbteilungshalb mehr nut aelea., and baureife Grundstücke

ferner ein flein Reuten-baus für 65 000 Mt. io-wie ein Geichäftsbaus, inmitten ber Stadt für Kuticherei. Autogarage geeignet, für ca. 150 000 Marf zu vert. Näheres Ammobilieu-Berfebrs-Gelellichaft m. b. b.. Wilhelmitraße 9 (Ede Bismardplas).

Immobilien-Ranfgefuche

Aleine möhl. Billa pom Befither su faufe.i gefucht. Dft u. R. 759 an den Taabl.Berlag.

Villa

Daus 6-8 3immer, mit Auto-Garage, gegen bar gu taufen gelucht, Offert, n. S 762 Lagbi-Bering.

Große Auswahl in Berrichaf shaufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ins- u. Gefchaftshaufern finben Raufer bei

Grundftuds-Martt, G. m. b. S. Edwalbader Etrafe 4. Ede Rheinftrage.

Kauf und Miete

von herrschaftlich. Villen und Etagen

== vermittelt ==

J. CHR. GLÜCKLICH Wilhelmstr. 56

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Gutgebendes erftfiglig Zigarren-Geichäft frantheitsb. su pert. Off. u. 2. 759 Tagbi. Berlag, Obje, Gud rugte und Landesprod. Gefcatt

in prima Lage, auch für and. Iwede geeign, abs. 2ff u 3 762 Tagbl. B. 2 geb. Saanensiegen zu vert. Galt, Platter Straße 110.

Hund

9 Menate alt brauner Binichec, r. Ralle, für 350 Mt. zu verf. Anzul. Hotel Goldene Kette. Zim 42. Mittwoch und Donnerstag von 12—5. Wolfshündin, r. Ralle, treu u. anhänglich, su verf. Anzuleben von 11 bis 1 Uhr bei Kunz. Herberitrage 33. Oth. 2.

Schäferhunde Aus meinem Burf habe 3 raser, fraitige junge Schaferbande (1 Rüde, 2 Sündinnen), la Abstammung, mit Eintragungsfarte, abzugeben.

Steiffarth, 15 Rort

Meistraße 15 Bart.
Echws. beutiche Schäfers-hündin, 8 M. alt. Jagd-fund. bill. Debusmann, Onicheimer Straße 171. me Orima Wachhund febr bill su pert. Connen-berg. Wiesbad. Str. 25, Geitenbau.

Echter Wolfshund 2 Sabre alt. su perfaui-Rettenbach. Bhilipps-bergitraße 36. Erbgeichen. Un chien de loup

vendre. S'adres à Willi Kettenb ch, Philippsherg-straße 3 , Erdgeschoss.

Dobermann, reintallig. 4 M. alt, verf. von Liebbaber. Off. unt. B. 762 Toabl. Berag. Chien de chasse (épa neul) Jagdhund 5 ois à vendre Garten-

feldstraße 13. p. Safen su perfaufen.

Sumbolbiftene 17 Gin 31/4 M. alte Saed-baien au verf. Morner, Scharnhorftitraße 29, 2.

Goldne Uhr nehlt Kette. 14 Kar. a. Anferwerf. von Ariegs-invalid. su vert. Nah. Mauritiuslit. 1. Big.-C. Blumenvalen unter Preis-enorme Auswahl, auch an Wiederverfäufer abzugeb. Reroftz. S/10. Dof finds.

Eintamillen-Billa Rabe Rurbaus, su taufen gelucht. Off. mit Breis u. 5. 761 Tagbi. Berlag.

Villa

von Selbitäufer zu f.
geiucht Agent. verb. Off.
u. U. 758 Igabl.-Verlau.
Kl. Einf.-Billa
gesen volle Auszahl. zu
fauf. geiucht. Wodnungsumtauch am Plaze moglich. Off. unter B. 729
an den Igabl.-Verlag. 1. oder 2.Familienhaus

mit größ. Garten gegen Kalle zu kaufen gesucht. Mur lolche, welche ioiort beziehbat, werden berücklichtigt Off. u. A. 757 an den Tagol-Berlag.
Mittleres Saus. Bleich-Bellrikftr. uiw. zu kauf. gel. Off. u. 3. 759 T.Bl.
Kür Kabrikationsbetrieb wird für lofort ein

n faufen gelicht. Rubes-heim. Eftville Biebrich bevorz. Off mit Breis u. D. 762 Tagbl. Berlan.

Kapital-Anlagen

für Beteiligungen und Hypotheken

Fernruf 6656.

Damen-Beillantschund, Collier, u. Damen-Brill.
King au verk. Sändler verbet. Rah Sumbolditraße 12.
Gilberichund (Broich, u. u. Roll.), 20% u. Br. abs.
Reroltt 8/10. Do' linke,
Boefie darftell., 1 Ichwarze
Boilebluse, weiß, aefitch, 1. I. Damen Spangenichube (39), weiß 1 Part einf. ichwarze D. Schube (39), 1 B. Anab. Stiefel (37) v. Rerfat, Kildesbeimer Straße 5, Part.
Rarnshings (holikoni!)

Bornehmes Geichent! Brief-Chrein pon febr looner echter Boule-Arbeit aus Brivathand au verf. Raufl. w. Abr. u. F. 763 Tagbl. Berlag lenben. wonach Räberes.

Berliaiche

Dilis su vert. Bismardting 1 3 lints.

Driainal-Javantiche
Tectalien, Motta-Lailen,
if Ise-Service, MottaGervice, Delicti Teller,
if Bandteller, Tablett,
präcktige gr. u. fl. Basen,
if Lad - Sandichuhtasten,
Pad-Schränfchen usw. vf.
Carl Elienbalt, Maine,
Gertenielbitt 6, Harin,
Gertenielbitt 6, Harin,

Gr. Aritall/Tafelaufiab au verfaufen. Bergmann, Alminenitrage 26.

Miminenitrase 28.

Serren-Schreibreuge taufen Sie am biligiten Veroitr 8/10 Hof finks.

1 R. n. w. Gl.-Sandich.
(6%). Gant Perrin. bill.
au verkaufen Dosheimer Sirche 109. Bart. links.
Wein. Kindermuff,
neuer Wint.-Ueberzieher,
oreu-weiß. Gweater und
Rübe f. 14—16]... Spinnrad, Lat. magica. Buppenjube. ar. B.-Serd m. Geich
Jahra. 28. Kränzchen".
Reisbrett (50×70). Diek.
Scharnhorikitrake 32. 2 L.
Ceiniae neue Stunks.

Civiae nene Cfunfos n. Masfa-Relie 3. Celbit lostenpreis abaug. Bolif, Mauritiusstraße 12, 2 L.

Pelze

Berichied. mob. Kragen. Bluffe (ichwars und grau) preismert au vert
Di Rind.
Bietenring 17. 2 St.

Birginijder Goldinds 2iell. Belafollier. besond icon gezeichn, neu weg. Lrouer ju vert. Maria Rioter, Silbaftr, 5. 1

Damen: Pelzmantel

fast wie neu auch für Automob. vallend, billis au versaufen. M. Tsierbach. Modewaren-Geschäft. Kriedrichtt. 39. 1. Schw. Altrachan-Maniel für schl. Fig. bill. zu vf. Mauter, Müllerstr. 9. K.

herrenpelzrod

auterb., preism ju verf. Mener, Kaifer-Friedrich-Ring 30, 1 lints, porm. anguleben. Sandler pht.

Herren: Pelzmantel

mit Berlianer-Kragen wie nen, zu verkaufen, Schulze, Lorelegring 6. Bart. Gut erb. Belzmantel pf. Schalles, Bertramftr, 15. 3 Ein ff. Itisfragen an verf., 200 Mf. Fran Giod. Richlitraße 6, D. 3. B. Belzfragen, w. netr.

Stod. Riehlitraße 6, D. 3.

S. Belstragen, w. getr., n. ichw. ft. dut (57%).

Traverbut m Schleier u. w. Gl. Sandlchube (7%).

getrag D. Gummischube (Gr. 11) zu verl. Epardo, Schwalbacher Str. 7. 3.

Ein Schafvelsmantel, Schulktebtofel für Kinder.

Hoden Mehrer u. Gabeln mit Elienbeingriff zu vl. Dav. Heller u. Ansertenftr. 13. Ranin-Belse zu verl., ev. Ansertenftr. 11. Reugebauter 3 Meter langer Brautlichleier (Friedensware), lönigsblaues Chiffonüberscheide. 1% Meter weiße Selasieide. 1 St. Goldborde, auf ichw. Tüll.

12 cm fr. i. Auftr. zu vl. h. Rau. Porlftr. 13. G. 2 r

Chiffon Tuniolis

Chiffon-Tunique bellgrun 1. reiche Gilber-ftid. Labenpreis 900 M. fast neu. für 200 Mt su vert Maint Sindenburg-ftrabe 13. 2. F95

Spizenschal

ar roja seid. Schal elea. Mastentost (Eliasi.). D. Hischandichube (Nr. 6). Bluichtischede. eifuner Thristoaumitänd. su vert. Ansnieben nur von 3—6. Senstarth Karskt. 32–32.
Reue woll. weise Dam.-Svortmübe. bem. Bors. chüsen. Kuvierdowle m. Glaseinlak. außeilerner Falmentiander. Krütall-Obstidüsel vf. v. Elvons. Kleistikt. 13. 3. v. 2 libr ab Im Anterna zu vert. Teiner Wollton in. Kostume. Mantel u. Kleid. Stolkel. Moeste in blau. s. Kostume. Mantel u. kleid. Stolkel. Moeste in blau. s. Kostume. Mantel u. verschied. Moeste in blau. s. Kostume. Montel u. kleid. Stolkel. Moeste Seidensleid. Stolkel. Moeste Mantel u. verschied. Moeste Anaug. ein liebersieder. s. S. Gaube (42). wie auch rund. pol. Lijd. wie auch rund. pol. Lijd. wie auch rund. pol. Lijd. Millia abuus. Könicobera. Eliviller Straße 14 Sth. Ein weißes Kleid. Sie im Wilter v. 15—18 3. bill. Badior Johnstr. 3. B. 2. r. Gelegenheit!

Mantelseid (12). Auch mit Geibe) 385. elea. Tees o. Abendtoil, 675. Liödica Buopenst. Buppen vert. Krümer. Onienste. Sein. Tees o. Abendtoil, Gr. 42—40. Herren. Mortbiere. Geleschen au nerf. Kön bei Stalzer. Moestenschalben au nerf. Kön bei Stalzer. Mortbitraße 22. R. w. Mäddenmantel, Buppen unterschied. Mandelspätzer. Mortbitraße 22. R. w. Mäddenmantel, Buppen unterschieder. Mädde. Spüte.

Bunvenstube, Madch. Suite Kinderfinkl vf. Rowelett. Rismardring 19. 1 St r. Mene Damenmartel bill. Ellers, hellmunditz 45 2 Menes I. elen. hell Crepe de chine-Aleid vf. Anauer. Milbelmitroke 6. 2.

Renes dunfelblaues Rostüm

(Friedensm.) febr preis-wert au pertaufen Riicher, Moriufte, 5.

Verschied. Rostume billia zu verfaufen. Ränele. Webernaffe 25. Telephon 1812

Telephon 1612
Cles. ichwarze Tüllbluse
mit bunt Stid. Jünale.
Mnaug für 16—181. IL.
Hundehütte für Studenb.,
iaft n Maldwagen und
Sauerkraufitänd. preisw.
zu perlaufin bei Borell.
Meistrade 10. Bart.
Bill. Unsuskoff abzus.
Daniel Hellmundtr. 12. 1

Ein Smoting-Angug 2 Brads u. Weste, awei illster. 2 Baletot. Enil.Musus (48) uiw su vert.
Sieca. Dokh. Sitake 41.
Eleg Frankung
ani Seide, neu. ihr aroke ichl. Ina. u 1 Berlmutt.
iacher mit Malerei vert.
Ansuleben Mittw. 10—1
bei Biever. Schiersteiner
Etrade 3. 2.

Kl. lebern. Danbtoffer. ichwars Tüllichal (nosb-burchwirft) 2 Majolifa. Ambeln mit Korbeln. 2 alt. Affenmuffe su vert. Anaufeben von 11—4 Uhr bei Leimbach. Klaren-Galer Straße 8. 1.

Br. la Unsug u. Koftümstosse billig zu versausen. Badior. Jahn-straße 3. B. 2 r. Gut erb. Jüngl.-Unsus vreisw. zu vers. Schaub. Inauseb von 11—141 Ubr 10 000 gerahmte Bilber unter Breis verfäuflid Neroftrase 8/10. Sof 119. Ball. Weihn, Geichent.

Ball Beibn, Geichent.
2 gr. bit. Bild., Kunferfliche, verich. HausbaltsGegenit., ff. reiz. Binliver,
eil. Walchtilch vf. Niedermadditrise 8. Sout., 2—4.
Botaniiche Werfe
mit bunt. Abbild., Vilmorin Blumengarinerei.
Vilse. Brachtwerfe, Globus, 3 Bde. Brehm du
pert. v. Martiis. Kail-Ft.bus, 3 Bbe. Brehm au pert. v. Martis. Rail. Gr.

Ring 45. 1.
Schönes Feltgeichent!
Rlaftifer tabellos erhalt.
ihones Kaffeegebed mit

nen. 2 Mäntel. 1 Salfos Minium billia zu verk. bei Hies, Taunuoftr. 41 Lab. Wegen Todesf zu verk. mod. Serrenüberzieh für 600 Mt. w. pant. Ginmmischuhe 3 B. Stiel. (44—45). 2 B led. handiduhe. ichw Sut. Hardt. Kaiter-Kriedrich-Rina 43. Barterre rechts Warm. Mantel pasi, für Autof. 950 M. Offia-Wantel f. 150 M. Wandaasbeisofen 150 M. Schüfer, Schwald, Str. 6.

Im Auftrage Uffter und Paletots

zu billigen Breisen vert.
Blum
Luisenstraße 26. Gth. 1.
Binter-Ueberzieher,
aut erh. billig absugeden.
Burthardt, Kieistitt. 21. 4.
Gut erh. berrenmantel,
lowie neuer Schafwollsene au verf. Enders. Mams ju verf. Enders, Belleititraße 41.
Rener bereich. Rufichers Mantel au of. Gerhardt. Derberitraße 33.

Sowarz. Mil.-Mantel auterh. ichw. Damenmtl., I Baar Militärftiefel

1 Baar Militärstiesel preiswert zu verkaufin. Walfer Kelleritt 7.2. Umer. Mil. Mantel. D. Stiesel (40) zu verk. Krell. Scharnhorfitt. 15.3. 1 Militär-Mantel. neu. illiter für 18jähr. 3 Baar Damenichnhe (37) u. ein Kinderlleiden au verk. Kavitain. Vorkitrake 15. Tür Kriseure fast neue Mantel und Laden au verkaufen. Lang. Magemannittake 31. 1.

2 B. h. Schaftenftiefel 2 B. h. Schaffenstiesel
(Gr. 40). 3 Died fast n.
Stehumiegstrag (37—40).
54 hoch, 1 f. neuer la
Tennisichläger m. Span.
1 Duntelsimmerlampe f.
Betrol. ober Acrz: ein
Vlum Stativ. 1 ichwarz.
Graußtederiacher m. echt.
Schildpatireisell. 1 lange
balstorallentette. zehn
Tijchmesser. 1 Hanzeicher wert.
Anzuleben von 10—4 Uhr
Ritter, Lestingstr. 14. 1
1 B. n. Schaftenstiesel
(27). 1 w. Marmorplatte
(81×46). tpl. Schmiedertichlagseug-Taiche zu vs.
Merner, Oranienstr. 62.
1 B. gelbe Lebergamasch.

1 B. gelbe Lebergamaich (reu) su verk sw. 9—11 u. 3—5 Uhr. Schwars, Bleichitt. 40. 2. Steifer Sut (Gr. 55), i neu, Sorblet-Apparat suf. Guitav-Abolf-Sir. 17, hinterh. 3. St. r.

Mintermantel su pert. bei Sipper, Oraniens ftrage 23, Mib. 2 I.

Neuer Mandbehang

Tuch mit Sandarb. auch als Fenstermantel verw, neue leinene Borbänne, neues handock Kissen, inkt n Kederbett mit 2 Kissen, von inkt n Kederbett mit 2 Kissen, von inche G Mottatalien, echt Limoges au verf. von inche Gender bei Roth, Adolfsalles 12. Barierre, Rassenma 400 Mt. init neu, für 200 Mt. au vert, sindenduraltrade 13 2. Mains.

Beihnachtsgeschente!

ro preiswert au bert Be Blücherftr. 36 3 1

Brismep-Vernalas, neu, mit duft tal Zeiß. 1100 Mt. Bhotographic. Apparat 250 Mt. Gil.- Apparat für 150 Mf su perf. Exner, K.-Friedr.- King 28. Ring 28.

1 photogr. Apparat 13×18. fompl, mit Jub 13×18. fompl, mit Jub 13×18. fompl, mit Jub 14×18. fompl, mit Jub 15×19. fompl, mit Jub 15×19. fomple 15×19. fomp

Schreibmaschinen Continental, Größe 3. Mercebes. Rawel. Abfer Mobell 7. Urania

verlauft Edreibmaldinen-Miller Bertramitt, 20. I 4851,

Ronzertflügel Schiedmaver, lehr wenig gespielt, su vert. Frau Zoieline Beil, Geilen-beim, Landftrobe 63.

Blüthner-Flügel (Calon-Fligel) wie neu, außergewöhnl. iconer Ion au vert. Kinotechniiche Ankalt. Wilhelmitraße 58. 3.

Deutsche Geige mit autem Ion au pert. Dokheimer Str. 12, 2.

Gute 1/1 Geige au pertaufen. Leitheifer,

Rünstler-Laute billig su vert. Bismard-ring 1 3 lints. 6, erh. Sither m. Roten, Marchen u. and. Bucher au vert. Bhilippsberg-litage 5, B. Pat. mag. Citarre, Bulte (44). Antenftander au vert. Emjer Str. 54. Wenia gebrauchtes

Grammophon

mit 28 Blatten billig au verf. Schierkein, Wilschelmstraße 44.
Grammovdon m. 10 Al., 3arm. Gaslyra (Meil.), 2 Kofosläufer, D. Samt. 2 Kofosläufer, 2 Kofoslä Sinierd. 3. St. r.

Tier Ronfirmanden oder Kranfenichwestern!
Stebe u. Umlegtragen 34, Manichetten, ichw. GlaceSandläube. Gr. 63%, u. 1
B. weiße waschied. Dands
ichube. Gr. 63%, im Auftr.
31 vertausen. Rau, Dortitroke 18. Gib. 2 r.

Behr woll. Unterholen
u. Semben verl. Dasner,
Stissississe 24. Gib. B.

Tafelbede, Bettücher.
Sisse Rachisemben, sast
verlausen Raiser-Friedr.
King 71 2.

Tafelbede, Bettücher.
Tifee : Rachisemben, sast
neue Seidenbluse, Damen,
Kingermanntel au vert.

Behl u. dunden eichen
schrein. Rosmerbäumer
Gneilenaustr. 12. d. doft

3Ghlafzimmer
nuß. bell u. dunst. eichen
schreine Raiser-Griedr.

Kinger Rachisemben, sast
mit 1.80 m brt. Sviczelichrinternantel au vert.

Krammophon m. 10 Ul.
3arm. Gaslora (Reil.).
2 Rofosläufer. D. Samt.
Seerobenstraße 32. Hart.
Seerobenstraße 32. Hart.
Seinensepeliesium.
Seinensepel

nus., bell u. dunk. eichen komplett. eritkall Arbeit. mit 1.80 m brt. Sviegelichrünken u. Apotheken v. 6000—10 000 Mt., vert. & Rranz. Schreiner. in Mallenheim bei Erbenbeim. (Tel. u. Bost.)

Cichen Spellezimmer

neu. aunst. vert. Schrein. Bauer. Blücheritraße 16.
2 nußb.-vol. Betten, aut erh. zu verf. Wachsmuth. Köderitraße 10. B. Serrichalts. Federbetten au verf. Kraule. derrnigartenstraße 2. 1. Kinderbett vl. Weber, Scharnhoffitz. 26. D. 3. 1 60fa u. 2 Geffel

mit Gobelin bes. prima Arbeit, billig au verf. bei Senlmann. Wich ishera 7, 3, Stock. Schönes Bluich-Sein. Chaifel., mehr. Chaifel.-Deden au verf. Steinmen, Luifenstraße 49, 3.

Bertito

Brachtv. aut. Chaifel. br billig absug. Bender, ellerstraße 25.

Amei Beibzeunichränfe, ent. Bichericht... runder Rabag Ausziehtilch. ein Kranfenkuhl, Kohrieliel.

Kranfenituhl, Robriefiel, Bettitelle, Kinderholabettliefle, Eetrol. E. Sviegel,
Serviertabl, billia verf.
Kommerschmidt,
Ladierer-Werfliatte,
Gobenitraße 7. 2. Hof.
Ein Kleiderichranf,
Waichtom, Spiegel jung,
Hund, 4 Bilder bill, zu
verf. Ries, hellmunditraße 29. Sto.

Raffenidrant mit Solsuntergeftell Atten. o. Beidenfchr. Donbeimer Gtr. 57. 1.

Gr. Arijtall-Bandspiegel
200×132, med. M.-Lik.
6 Bi eiefte. 1 Gassug,
div Gasvend. 1 Gasbeisoien dopp Gasdigaelofen
mit 4 Eisen, orth. Turnappgraf. 1 Musfelkärf.
4 eil verit banteln (bis
30 Kg.). 1 gr. Baidmal.
2 Jintbadew. 2 gr vers.
Baidibütten. 1 Kinderp.
(Raether) 1 Blument.
1 Kinderinthlichl. 1 neu.
Kn.-Evortans i. 14—16i...
1 B. Eportitrümpfe. 1 B.
Widelaam... 1 Stabl.-T.Beduhr 1 Nidel-Armb.
ilhr. 1 neu Afto- con
(Itehdarm.). Knabens u.
S.-Stiefel, wenig getrag.
hu verf. Bedel. Guitav.
Areviag-Gtr. 23, 2—5.
Bol. Dam.-Echreibitich,
gut erh. av verf. Werner.
Dotheimer Six 109 B. I.
Ovaler Tijch, poliert,
oreiswert zu verf. lowie
gut erh. ichwarze Dofe.
Seip. Ariedrichitrabe 27.

Delli. Sialiberlet
iewie Rollitänder (für
Schneiderei pasi.) zu per Gr. Ariftall-Wandspiegel

Delal. blattberlet somie Rollftänder (für Schneiderei vall.) zu ver saufen Meltribitrabe 41.

Rahmaid... gedr... billia. Maver. Wellribitrabe 27. hof.

Baldmaid... w. Gredistragen. Schreidt... Tichmaide. Rahn. Theat Drex sage., Philippsbergit. 30.

Ball Weibnachtsaeichent! Waichemangel u. Waschmangel u. Waschmangel u. Waschmangel u. Baschlütte billia zu vertaufen bei Klein. Schwalbacher Etrabe 21. 2 St.

Großer herrichafilicher

preiswert ahzugeben. Beichtigung von 9—12 Uhr.
Eeidel, Mains.
Reutorstraße 11. F95
Echlitts u Rollichnbe.
Nanarium. Turnringe u.
Horblet zu verk. Weisens buraktraße 4. 3 rechtig.
Gr. Kinder-Kino,
woch neu, mit Films und
Blatten zu verk. Daas,
Ein Kinematoaraph.

Ein Kinematoaraph, eleftr. Influensmald. ein aufammensesb. Baufasten, an. Buppe m. reidl. Iub. all. neu, b. Wilhelminenstrake 14. Sv. 1—3 Uhr. Gut erh Buppe.

B.-Stube u. -Rüche mit Inh. Kauflaben Bupp., Betichen 1 großes Dolsichaufelnferd au verfaufen Vorsitraße 29. 1 L.

Sut erhalt. Buppe mit Wagen zu Generborn, Generboehrage 3.

Schöne gr. Gelentpuppe

ombne gl. velenipuppe mit Al zu verk Walther. Göbenkrahe 12 B links. Grobe auterh SL-Buppe arobe Leere Aupvenfüche n ialt neue Badewanne an verkaufen Beters. Markikrahe 12 Schöne grobe Buppe mit Sportw. 1 Ainder-Badewanne mit Gekell u. ein Geradebalter zu perk. Erbacher Str. 9. 2 rechts. Buppe. Schlittichube. Lennisichläger. alles wie neu. b. Emier Str. 64. 1 t. Imei neue elegante arobe Runnon 211 norfanjon. Buppen zu vertaufen.

Gelegenbeit! Belegenbeit!
Wundervolle Charafternuve mit Wiege, eichen,
großer Kaufladen zu verfaufen. Anguled. v. 1—4
Ellenbonengalle 3, 2.
Große Gliederpuppe

billig au vert. bei Scholz, Schwald Str. 55. H. 2.
Grobe Buppe 52. Belsgarnitur, m. 50. BuppenGportwag. Buppe. Rüche,
Buppenit. Kaffee - Serv.,
Pierbeitall, Kinderftublch. u. ar Trum. Ausbaum.

Briefm. Samml. u. noch au verfaufen.

Blücherstraße 8. 2.

Sobaunisberger Str. 5. D.

Buspenw. B. Sportw. I.

Buspenk. u. Livoli zu verfaufen.

Bernid. Regulierofen.

Bernid. Regulierofen.

Bernid. Regulierofen.

Bernid. Regulierofen.

Bernid. Regulierofen.

Bernid. Regulierofen.

Betrieften. Roedler. Bott.

Betrieften. Roedler. Bott.

Bernid. Regulierofen.

Betrieften. Roedler. Bott.

Rino (mit gilme), praditioil neu, gu verlaufen. Leng, Baterlooftrage 3, Stho. 1.

Baierlooltrage 3, 9ths. 1.

Beih. eil. Buppenbett,
1 Kinder-Kino. 1 einfach.
Buppenwagen. 1 B. gebt.
Kollichuhe verf. Mörner.
Scharnhorititrake 29. 2.

Buppenlüche m. Stube.
fompl. Handarb., su of.
Hauber. Kelleritt. 7. 3 t.
Gr. Buppenwagen
m. Ind.. gr. Buppe mit
Kleidung 1 Bidelpuppe,
Buppenbett. Kuche und
Stube. Kinder-Schaufel,
rerich. Kinderischaufel,
rerich. Kinderischaufel,
bon 6-8 J. zu verfaufen.
Leis. Bahnholitrake 8.

Buppenwagen. B. Stube
u. m. Spiell. zu verf.
Sorfitrage 12. 2 I.
Buppenwagen mit Buppe

Biorfitraße 12. 2 I.
Muppenwagen mit Buppe Eisenbahn. Ueberzieber.
12—141. 3.. au of Kuns.
Hermannstr. 20. Bart.
Eleg. w. Bupp-Kastenw.
saft neu. 1 B. n. Ridel.
D.Schlittschube (27). 1 B.
n. Ridel. Herrenichlittsch.
(Cfr. 28) billig au verf.
Tahnstraße 3. B. 2 r.
Gut erh. Kausladen
bissia au verf. Wagner.
Gaalgasie 32. Oth 3 r.
Fest. Chauselpferd.
a. s. Fahr., eleg. Buppen.

a. s. Fabr., elea, Buppen-Magen, Schuhlarren verl, Lacobi Meistraße 22 B.

Agcobi Meistraße 22 P Dampsmalchine zu verf. Hannera 17 11. Koch Dampsmalchine zu verk. Roos. Schwolb Str. 55. Seihluftmotor mit 6 Mod. zu vl. Haas. Taunustraße 18, 1. Eisenbahn. 1 gr. 1 fl. zu versaufen. Schneider. Merofit 15 3. Falt n. belsbaufaiten u. Laterna magica billia Raft n. Solsbaufaiten u. Laterna migica billig u verl. Krämer, Donibeimer Stroke 114 4.
Bura m. Sold, u. Kind. Kähmaichine bilia zu vl. Orubenstrafts 7, 5, 2 r.
Bura, Kinderstühlichen af. Beder, Malramitt, 9, 2
Donnstmaß, Teoelicies

of. Beder, Malramitt. 9.2
Dampsmaich., Kegeli eit bill. au verf. Leichtweiß.
Tohnstraße 24.2
El. Bahn m. Schienengl.
Bahnhof. Affunulator.
Aufunafrahnen, Keitung.
Laubisgefaiten. A.-Billard verf. Dosh. Sit. 57. 1.
Damsulattel.
nebraucht. lebr aut erh. au verf. Off. u. B. 7860
an den Taabl. Kerlag.
Br. filberof Cinspänners.
Chaifengelchier. Federrelle. 15.—20 Bir Traatr.
Karrensattel mit Sinteracköirr au verf. Ludwigslireke 8. bei M. Maurer.
Magon mit Rordoff

Bagen mit Berded vuch als Feberrolle ver-mendbar, zu vert. Aust. Rleichstraße 23, 2. ober Telenban 3061.

Sandwagen groß, stark, mit Batentachien u. Rederung bill,
au verk Antonn u. Co.,
Rietenring 14.
Gr. Zrädr. Handwagen
mit Hedern zu verkaufen,
Hand, Erner Straße 10,
von 1—3 Uhr.
Kinderwagen,

Rinbermagen, febr gut erh., pert. Rlein, Schmalhacher Str. 21 2. Brennaber-Rinderwagen an verfaufen. Miller. Mestendstroke 15. Bart. Kinderstappwagen v.C. Schwald. Str. 45. Stb. 3.

Serrus u. Anabenfahr-rob oebr., preism. Maner Mellrikfit. 27, Sol. Fabread mit neuer Ber. perf. bill. Rubolph und Roth Sellmundftr, 29.

Bu pertaufen wegen elettriichem Anichluft Gauggas motor anlage fompl., 12 PS.,

ferner Schreiner-Areisfäge mit farter Gifenplatte,

1050/650 Amboh, ca. 75 Al., diverse T.Trager, tompl. Schmied:feuer

"Elfa", Eleibenftabt.

Herde

gebraucht, low, neue steis
auf Lager' neue steis
auf Lager' neue steis
Mani-Detde nur 200 M.
emaislierte Detde (weißi
preiswert zu vert. Osser Löhr Ariedrichtrabe 28.
Zisam, Gasherd,
Brautichleier u. Krans
bill. zu vert. Janowski,
Schwalbacher Giraße 6.
Dien zu vert,
oder gegen Detd zu vertaulichen, Nab. Dosheim,
Ludwigstraße 4.
Bernid. Negulierolen,
wie neu, preisw. Mager

Dauerbrenner

Soft. Küppersbusch, em., abzugeben. Bliemeister, Rübesheimer Straße 2 Irischer, sowie ein Mert-katt-Ofen ju verk. Blum, Billcheritraße 36.

Ein großes Gasofen u. Betroleumofen Bogelstäfig. 1 malive Beftung. K.-Schreidpult. Schauleispierd n. Schlitten zu verstaufen Rheinlitraße 80. 1.
Gr. Betrol.-Heisofen zu verstaufen U. Daas. Emfer Strake 10.
Clea Bronzelrone.
McJ.-Krone, Borpl.-Körp. Oelbish, Kleiderhal. Nidsgendier. Buppen-Service, Brieffalten. Monatsbeite. Kuhnert. Wielanditt. 13.

Leuchier, Buppen-Service, Brieffalten, Monatsbeite. Aubnert, Wielanditr, 13.

Gunft. Angebot!

porzigal. geeign. f. Hotels, Kaflees. Restaur., 2 große Kristall-Kronleucht., mod. Horm. elestr... 3 elestr. Tilch-Stehlämpch., neu. m. Reuniberfühen u. Gesben-besügen. Göbner. Dok-beimer Etraße 84. Angal-ren 10—12 u. 3—6 Uhr.

Boiler

autogen geichweißt. 150 mal 40 cm. preisw. pert. Walter S. Siegel. Beingroßhandlung. Telephon 6210.

Telephon 6210. Zinkbabewanne m Råd. w VI. beanipr., gut erb., bill. su pert. Deile. Blüderitr. 38, 31.

Größeren Beftand an bliomen weg. Aufgab Gewächshaufes an Reiftbietenben abzugeb. Rab. Weifenau, Rheinftrage 15.

Eine fleine Partie Schreiner : Nukhola bill. su perf. Babior, Jahn-firaße 3. B. 2 t. Ein Nukhaum-Stamm au verfaufen. Dekloch. au perfaufen. Talltraße 3.

Sanbler-Berfaufe

Prima Alpata-

Meijer, Gabeln u. Ek-löffel, 12 Bagr, billig su pert. Bismandring 1, 3 L s. Rojenblam

Rleider: u.Wajme-Jentc. Heldet A. Dujuje Jent.
H. Luistühr v. 18 Mf. an.
H. Millier u. Uebers. D.
Koft. Aöde. Blul. Män:
u. R. Sweater la Qual.
Lifc u. Seelb. Leib.
Lifc u. Bettw. alles au
fraunend billia. Treifen.
pr. H. Stoffe. 150 br. v.
88 Mf. an. Ellinaer.
Helenenstraße 30. 2 Iinfa

Bieifes Echlafzimmer m. 2Metalibeti. 1000.—, ar. Küche 750.—, 2 nußb. Mu celbett. m. Rahmen -, tt. Thete mit Schiebetüren 275 .-- , pr. Sapifelongue 425..., Bertifo250..., Bylinber-Baro, mahag. 1000..., 2 tft. Saranfe 65..., 2 eich Baluftraben75..., gr. Doprelbett, nußb., 450 —, Teet ich 425.—, Kindie liel 1000.—, Taich.-Sofel 450.—, Waid-Sofel 450 .- , Baid - tommobe m. Walchbeden-Einlage 3. Bafferanicht. 16 0.-, bib. Stuble, Betten, Iliche billig gu vert. Dobbeimer Str. 25 Saas.

Brachtv. Schlafrimmer, hechf. Wohns., nut. Auch. Ginrick., Bertito, achted. Iich. Challel., Spiegelicher. Aleibericher. Walcherier., Walch., Betten. Ainberbett, Deckbetten. Aiffen, Matr. bill. su verfaufen. Meier, Veleritrobe 53.

Doch u. lad. v. 285 Mt. an. Bilfetts. Kertifos. Spieseiler. Aleibericht. Bückericht. Dipl. Schreiberlichte. Diman. Chaifel. Matragen v. 185 Mart an Hatentramen in allen Größen alles in befannt auter Ausübra.

Möbelhaus Bauer

Mellrinitraße 51. Reue Ginger-Rabmaid. (Sentral-Bobbin) au pf. Lumb, Kriedrichitz. 39, 1 r

Buppenstube (Bobn. u. Schlafzimmer) mit Möbel. Kauflaben Laterna Magica II eine Buppenidule, in tabello! Anitand, preisw su pert. Alein. Coulinkrats 3.

Brackvoll alter Ausstellungsichrani





Tür ben Weifinacistisch!

Alt-nassauische Ralender 1921

ist durch uns wie durch jede Buchhandlung zum Preise von M.7.— zu beziehen

L. Schellenberg'sche hofbuchdruckerei Wiesbaden "Tagblatthaus"

Raufgejume

RL bell Raffees, Rafas-ob. Liforit, su f. gei, Ans-p. 25 000 Mt. vorb. Off. u. A. D. A. 7898 an Audolf Molie, Frantfurt a. M. Junges hübiches

Kakmen gejumt.

Sinte Bilege augefichert.
Charnbordittabe 9 1 L
Ubren aller Art.
auch befeft, tauft ftets
E. Reel, Ubrmacher,
Mestenbittabe 15, 2

Unfauf

in m. Privatwohnung Wagemannstr. 13, 2 Gt

Wilgemullingt. 10, 2 of.
con sold. Uhren, Kingen,
Briffanten, Silber-Gegenkänden, Bruchgold, Jahnnebissen, Kleid., Wäsche
und Röbeln zu hoben
Breifen. Kran Schiffer.
Kur Geichenftweckdistret an faufen gelucht:
1 Breiche, Kadel, Andana.
Rex Apparat i. Kag.
Formchen von Dame b.
Kreile aus Brivatihaus. Off. in. Beider. u.
Breis unt. A 780 I.VI.

Rufen Sie 3490. Sable bie bochiten Breife herren- u. Damenfleider

und Wäsche. Coulinitrage 8, 1 St.

herren-, Damenu.Ainderfleid., Wäfche Schule Viobel Tensine. Feberbetten. Gardinen. Golden und Silberlachen. Zahngebille uim tault Rieblüt. 11. Tel. 4878.
Schaften-Stiefel

Schnfirschube, neue u. gottragene tauft u. gabit gufs beite Sajel. Franten-

Addung! Fran Siper Oranienkraie 23. Ph 2 T. 3471.
nahlt bobe Breife
für keberbeden. Walche,
Matraben niw
Zu farien gefucht aus
Brivathand

alle einte Spiken weiß u. Ichwarz, nur Sandard. Chantillo usw. Zu ertrag. Sestlicher Sof. Zimmer 47. nur Dienstag u Donnerstag von 4-6.

Wäsche (Rett. Leib-) tauft gen, gute Breife Roch Ser-maunitrate 13. I 2705.

Perfer Teppiche

u. Berbindungsstüde aus Brivat au tauten gesucht. Off. nebit Große. Ang. an Abolf Brande.
Bierkabt.
Guterhaltener Berser, aber Emprenatevoich au fauten ges. Offert, mit Breis u. Große an Golb. Frankfurter Straße 25.

Briefmarken: Sammlung u. a. Ginsel-marten zu faufen gefucht, Mugebote unter & 759 an ben Tanbl.-Berlag

Rontrolliaffe

haltenes trichterloles

Grammophon mit 1—2 Dubend Blatten au taufen gesucht Off. m. Breisangaben u. h. 763 an den Ioabl. Berlan.

Möbel tompl. Einrigitung. low. einzelne Stilde. Betten u. Bolfterwaren werden gegen hohe Besablung annetauft. Abrellen erb. Saufen, Ablerstraße 23. Seitenban Bart.

Suche f. Benfion

folgenbe Diebet : 3 Schlafzimmer, 1 Salon, 1 herrengimmer, 5 Betten, 6 Gdrante, Bedbetten, Bofas, bib. Schreibtifche, Rommoben, Dib. Teppiche, 1 Bertitow und Rudenmöbel.

Schriftliche Offerten an

Frau

Soneider-Kumpler, Bertramfirage 12, 2. Et

Möbel aller Art. Betiwaiche. Gedetzeus. Matraben besahlt gut Silder. Abellitraße 1. 1. Gut erh Schlallofa zu faut. gel. Reumann, Masemannitraße 29.

Gellet au faufen gesucht, event. Leder, aus guten Saule.
Fren, Rengalle &.

1 auterbalt. Diwan,
2 Simmerofen u. ein
Walchtoof zu toufen getucht. Nah. Frl. Brebm.
Abberfraße 38 Bart.

Zahle hohe Preise für Kleidericht. Diwans (Seffel). Trum. Sviegel, u. eins. Mödel aller Ari, nur d. Brivat & Betce. Dermanuftride 17, 1. St. Telerdon 2447.

Su laufen gelucht

Sptegel

(ca 1.50×0.50×0.60 m),

Ins. mit Br. Geverin,

Woelhribitraße S3,

3u faufen gelucht:

2 Diplomotentarreibitide,

1 Stehpult. 1 Aftenichrant, 1 irijder Ofen.

Schriftliche Offerten an

3. Echemuel, perberjiraße 15. erbeten.

An-und Verkauf Säcke jeder Art und Grease

пинатия воделожиел. Ankauf v. Rohproduktenu Metalion Riesels Sperber Vilesbaden, Botaholmeratzis Tel. 6129

National lucit iof. gegen Sute Rabmaich, su fauf. Barzablung, Angeb. unt. I. 6. 12191 Lagbl-Beel, irobe 29, 1 rechts.

rasen-Einrichtung mögl großer Schrauf, Spiegel, weibe Stüble ob. Schemel igfort zu laufen gelucht. Off. unter O. 758 on ben Tagbl Berlag.

Rlappmagen, a. befeft, tauft Boucher, Rlücherftraße 6, Richt an großes

Echautelpferd au taufen gelucit Angeb. mit Br S. 762 Togbl-B. 2—3vierd. Wechselkrom. Motor au taufen gesucht. Antbes. Rheing. Str. 4. Rabmaichine au fauf. aci. Ennel. Bismardr. 43. B.

Gartenichlauch on faufen gefucht Birth.

Gebrauchte, gut erhaltene Jinf-Babemanne, Bälche-Mlangel v. Balchmalchine zu faufen gefucht. Angeb. an Frau Major v. Briske, Sonnenberg, Wiesbabener Gtrafe 61.

Gebr. Rlofetticuliet au taufen gejucht. Dit 6. 758 an ben Tagbi

Altes Blei u. Zinn tauft su böchften Tages-Glasmalerei A Beniner. Telephon 437

Gartenhaus

neu o. gebraumt, trans-portabel. 12—16 Amtr. Robenfläche, gel. Breis-offert mit Zeichn. event. Lichthild. u. B. 789 an ben Taabl-Berleg.

Eine große Gelegenheit

die Sie noch nie wahrgenommen haben, finden Sie beim Verhauf von

ob ganze, zerbrochene, oder solche die in Kautschuk gefaßt sind.

Ich # zahle 75 Mk für Holzbrennstifte bis für Thermokauter bis 150 Mk. Platin, Gold- u. Silbersachen, Besteeke, Leuchter, Service, Becher, gold. Uhren u. Ketten, Armbänder etc. nur bei der Firma

Grossitui, 27 Wagemannstr. 27, Die geehrien lierrschaften werden im eigenen In-teresse höft, ersucht, genau auf Name u. Nr. 27 achten zu wellen und nicht früher verkaufen, bevor sie mein Augebot gehört haben.

Bable die höchften Breife für Rleibungs. ftude, Belge, Bafche, Mobel, Brillanten, Gold. u. Gilbergegenftande, Uhren, Ringe, Beftede, Blatin, Jahngebiffe, Bfandicheine

nur L. Schiffer, Richaesse 50,2 gegenüber Raufhans Blumenthal, Eingang großes Tor. Rein Laden,

************ Seki-Wein-Kognak-Berdeaux-

zum böchsten Tagespreis kantt an Willis. Reibling, Kleine Kirchgassa 4, Ladan. Telaphon 1467.

Gett, Bordeaux, Rognat u. Weinflaschen, Lumpen, Papier, Metalle, Felle allet Att, Sade tauft Tel. 6058. Sch. Still Tel. 6058;

Bliicherftr. 6, Mittelb. 1 r. Lager: Bliicherftr. 3.

Lincolat

Lebrerin — Dotmetfcerin Frandfild. English. Unterricht, Lebericha Willmann Jahnitt. 24. 3. Lecons d'allemand par profes eurs d plômées Adeiheidstr. 43 rez-de-ch. Dame gibt ichwell forb. frant, Unterricht ju mag. Breife. Offerten u U. 754 an ben Tanbl. Berlan.

Tang-Unterricht ert. su jeder gew. Bett (aud Sountage) B. Klapper u Krau. KI Schwalbacher Sir, 10 (Eing. v. Mauritiusitr.).

Becloren - Gefanden

Staatsibeater, Freiten abend, Garberobe, Bart, Damen-Gfrem verloren. Bieberbringer gute Be-Bieberbringer gute Be-lobnung. Abreffe gu erfr. im Tagbl. Berlag. Qr

Eine Bogenveiliche von Sahn bis bier verl. Genen Belohnung absus. Aleber. Abolisaltee 40.

Berloren am 4, 12 1 Bb Golfffel. oeseichn, M. B. B. A. u. 6 3 Absug gegen Bel. Dobbeimer Str. 172. I

beidättl. Empfehtungen

Juhren damen- u. Kinderfleider

Maniel Roftime und Knabenanzüge w. billis angefert. Sach. Drubensitrake 5. Dib. 3 rechts.

Schneiberin

n. n. Kunden an in u. aus. d. Saule. Eleonorensitraße 10. Bart. r.

Tückt. Schneiberin hat noch Tage frei. Rheimitraße 15. 4. Schneibert.

Rehme noch Flickwälche u. Strümple a. Ausbest. an. Leifegang. Dellmundsitraße 16. Dib. 3.

Chrite Arisettse

Gute Friseuse nimmt noch Runden an Bellrivftraße 15. 2. MRC. E. Meyer, Kirchgasse 19, II, Pédicure — Manicure. Von 1—7 du soir.

Manicure 5. Andoef, Mittelftr. 4. 1. an ber Langnaffe.

Berichiedenes Wer leiht 700 Mt. geg. Sicherheit u. monat-liche Rudsahlung. Dil. u. E. 768 Tagbl. Berlag.

Handwerker fucht sur Bergröß feines Betriebs 5—6000 Mart

von Selbstpeber gegen hapothel. Siderbeit au rentabl. Ziasbaus. Off. u. O. 761 an b. Tagbl.-B. Suche mic mit 15—20000 Mart an gutem Geschäft su beteiligen. Offert. unter D 768 an den Tagbl. B. 1000 Mark

von Beamten auf % Jahr gesucht 100 Mf. Beraut. 30fache Sicherheit vorhb. Off u. E. 763 Tagbl.B. 1200 Mt.

gegen Siderb. u. monail. Rudsabiung von Selbita. gegen bobe Sinlen su leiben gelucht. Offert. u. D 782 an d Tagbl. D Neuheit! Kiejenumjak Für perbluff, pat. Meibn. Artifel werden Wieder-perfäufer überall gejucht. perfäufer überall gejugt.
Wulfterlarton m. 10 Lichte
350 Mf. Geora Miller,
Hofbeim i. T. Haupiftr. 26
Welche unabhäng Frgu
übernimmt die fäallim:
Neiniauna von Trepvenhaus n. andere Hausarbeiten. Leeres beitbar.
Sout.=Jimmer fann ept.
abseachen werden, Räh.
Klopfioditr. 11, Bart. r.

Sandfarren Beiter u. Balbmanen. Reberrolle gu permieren. Rettenbom. Blücheritr. 17. Uelteres fath.

Fräulein cher unabbängige Frau findet bei einfacher Beamtentamille im Abeinaau liebevolle Aufnahme mit Hamilienanichl ohne gegenleitige Bergut. Gestöllige Zuschriften unter A 275 an d. Taabl-Berl Für Siffbrig, gewedten Runben werben

Priegeeltern gelucht.

Bett u. Baide w. geft. Ar G Gieber, Samborn, Almaftrafte 23, 2.

Ecnstgemeint!

Mädden in Stell. mit einigen taulend Mart Ersparntisen bet es an past. Helegenh fehlt. Detrenbefanntischaft zu machen, w. auf diesem Wege ein. loliben Beren f. zu lern. zweds Herrat. (Alter 30–40 Jahren.) Offert mit Bild. welches zurückgeinnt wird unter E. 762 zu d. Taghl.-B.

Herbstjeitlojen

Statt Karten!

Leonie Hilsbos Adolf Schauß Verlobte.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1920. Kais. Friedr.-Ring 60. Emser Straße 52.

Statt Karten!

Ihre Vermählung zeigen an

Emil Ohlemacher Anny Ohlemacher geb. Keller

Biebrich, im Dezember 1920. Wiesbadener Allee 20.

für Damen und Herren in Gold, Gold verstärkt, Tula u. Silber mit Garantie.

Seelbach Kirchgasse 46.

Belder (oder Jachmann) Ronditor fiellt für eine biefige Firma Schotolabe, Bral neb ufw. ber? Rohmaterial tann größtenteils geliefert werben. Offert. unter T. 762 an ben Tagbl.-Berlag.

Veber ganz Deutschland

erstreckt sich der Geschäftsbereich des Ersten deutschen Wehnungstausch-Nachweises" [Deutsche Wohnungstauschzentrale].

Wenn Sie tauschen wollen, so fordern Sie kostenlos Prospekt in unserer hiesigen Filiale: Betz, Rheingauer Str. 14, 3, Bürozeit 9-6 Uhr.

Polstermöbel u. Betten beziehen Sie

Klubgarnituren, Klubsessel, Sofus, Ottomanen etc.

vorteilhaft direkt aus unsrer Spezialwerkstätte.

Mairatzen in Robhaar, Kapok, Wolle, Seegras. Deckbetten u. Kissen.

Reparaturen, Umandern, Neubeziehen. Gebrüder Leicher Oranienstraße 6. Telephon 3319.

Warnung!

Der herr im seldgranen Paletot, der Sonntag abend im Walhalla-Restaur. den Pelzfragen im Werte von 1000.— Mt. gestohlen hat, ist von 3 franz. Unteroffizieren und anderen Personen erfannt. Falls Rüdgabe nicht sosort geschieht, exsolgt Anzeige. Dor Anlauf wird gewarnt.

Beforderung von Winterwortgeraten.

Die Beforberung von Binterportgeraten als Ge-pad- und Expresgut, iowie beren Mitnahme als Sanbgepöd in die 3. und 4. Wagenslasse der Personenange ist wieder zugelassen. Die Mitnahme in die 1. und 2. Wagenslasse, sowie in die Schnellzüge telebt ausgeschlossen. Mainz, den 4. Dezember 1920. F173

Gifenbahndirettion.

Befannimachung.
Es wird diermit sur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an den beiden lekten Sonntagen vor Weihnachten — 12. und 18. Desember d. 3. — für lämtliche Zweige des Dandelsgewerdes eine Beldpäftigungszeit von 11½ Uhr vormittags dis 1 Uhr nachmittags und von 3—6 Uhr nachmittags zuselassen werden ist.
Wiesbaden, den 25. Kodember 1920.
Der Bolizeisrässbent. Krause.

Befanntmachung.

Mittwody, den 8. bb. Mtb., vormittags 10 Uhr beginnend, werbe ich im Berfteigerungstotale helenenftr,25 öffentlich meiftbietenb ge en Bargabiung ver eigern :

1. 3wangoweife: 3 Schreibtifche mit Geffel, 1 Cofo, 1. Ivangdweise: 3 Schreibliche mit Seisch, I Sofa, 2 S ich II. Tischchen, I Teppich, I Läufer n. a. m. 2. Nachlaß, freiw.: 1 Sviegelichrant, 1 gr. eichener Schrant, 1 Bertifo, 1 Waschlommobe, 1 Sofa 1 Sofatisch, 4 Nobestätzte, 1 Trümo, 1 Flutgarberobe, 1 Gramophon mit Blatten, 1 Rahmaschine (Singer), 2 Wan uhren, verschied. Tischen, Biber n. Basen, Damen-Kleider n. Wäsche, fücke, 1 gotbene Damenube, 3 Kinge n. 1 Broide, Leiter Tischcompe, 1 Schlieblard, 1 Passer n. g. m. 1 eleftr. Tilchtampe, 1 Schlieftorb, 1 Roffer u a. m.

Die Be fteigerung findet bestimmt ftatt. Befichtigung 1/2 Stunde por Beginn ber Berfteigerung. Biebbaben, ben 6. Dezember 1920.

Richter, Gerichtsvollzieher Oranienstraße 48 1.

Bücherrevisionen

Raufmannifde und tameraliftifche Buchführung. Bilangaufftellungen.

Gtenerberatung Zinanzgutachten Vermögensverwaltung

Unterzeichneter ift in allen Bweigen der Buchführung gründlich erschren, ber Buchführung gründlich erschren, als Banksachmann in allen Bermdoens-fragen bewandert, in Finanzautachten geübt, ehrenantlich in Gemeindelbrper-ichaft tätig.

Beineh erfolgt, falls gewünscht, im Saufe.

Franz Semler

Wiesbaden (Gigenheim) Cintradiftrage 15.

vendre

meubles très élégants pour chambres à coucher se composant :

d'une armoire avec commode, 2 m de largeur, une tollette, un bois de lit, 150 cm, deux tables de nuit avec petite armoire pour pharmacie, deux chaises pour un prix fixe de 14 000 Mk. 1372

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Anlagen zu bedeutend ermäßigten Sätzen führt aus

e. Commicaci

elektr. Licht- und Kraftanlagen Schwalbacher Str. 44. Telephon 1980. Reiche Auswahl in

Beleuchtungskörpern, Koch- u. Heizapparaten.

Neu eingetroffen: das Stück Mk. 23.-

A. Baer & Co. Wellrifzstraße 51 Telephon 406.

H. Diehl Bleichstraße 9 Telephon 3316.

Günstige Gelegenheit!

Der Verkauf von Kinder- u. Damen-Strickjacken, Strickkostümen, Burnussen, Mänteln, Mantelkleidern, Tanzstundenkl., Blusen, Morgenröcken, Schürzen etc. zu enorm billigen Preisen

findet bis auf weiteres

Wielandstr. 1, I. Etage

statt.

Ph. Ellinger.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

MAGGIs Würze in Flaschen,

Suppen in Würfeln,

MAGGIS Fleischbrühwürfel.

Diese sind nur echt, wenn sie auf der Etikette den Namen MAGGI tragen.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Gewerkschaftskartell Wiesbaden.

Das Fest der Liebe naht. Hunderte, sa tausende Kinder sehen traurig dem W ihnachtsseste entgegen weil sie wissen, daß die Eltern nicht in der Lage sind, ihnen an Weihnachten etwas zu schenken. Unerschwinglich sind die Breise und kommer-lich ist das Einkommen. Dier muß fremde Silse eingreisen. Das Gewerk chaftskartell Wissbaden veranstaltet deshald für die Kinder der bedürzigen, minderbemittelten und erwerdslosen Bevöllerung eine

= Weihnachts:Bescherung. == Große Barmittel und zahlreiche Geschenke find notwendig, um das Wert burchsühren zu können. Wir richten deshalb an die gesamte Bevölkerung die Bitte:

Gebt reichlich und schnell.

Gin großes, ebles Wert heift Ihr dami vollb ingen. Es fann nicht daran gedacht werden, jedem Kinde etwas neues zu bescheren, denn dazu reichen die Mittel nicht aus. Sicher beinden sich aber in jedem Hauschalt noch guterdaltene Spielachen, Bucher Gebrauchsgegenstände usw., die dort nicht mehr gedraucht werden. Gedt diese hermes und bereitet den Aerusten der Armen eine Weihnachtsfreude.

Samwelsteln besinden sich: Im Wohlsahrtsamt, Weienstraße 36, Part. r.
Im Buro der Hotelangestellten, Hochsättenstraße 12, V. 1.
Im Gewertschaftshaus, Weltrisskraße 49 (Hausverwaltung).

Diese sind gedisnet vom Mittwoch, den 8. Dez. dis Diensta, den 14. Dez., in den üblichen Gelchäftskunden. Barmittel ditten wir auf unfer Vollichessfortonto 30 120 E. Dengel, Frankfurt a. M. einzahlen zu wollen. Tuf Busch werden lowohl Geschente wie auch Gelber durch Beauftragte im Hause abgeholt. Schriftiche Wittingen erbitten wir an E. Dengel, Wiesdaden, Westendstraße 26, Part. (Zelephon 1809.)

Fest

Das Gewertichaftstartell Biesbaden.



Weitmachtsgeschenke GOTZEN Langgasse 37 20

Brima gelbe Speilefartoffeln gu haben, Schmieden, Reroftraße 42, 1.



L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI LANGGASSE 21 PERNSPRECHER 6688/63

Große Genbung irische Defen von 180 Mt. an find ein-getroffen. 2474 Weitenditrage 42.

Versteigerung neuen Mobiliars.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt die Firma Wegershäuser & Rübsamen

heute Dienstag, den 7. Dezember, morgens 9'/ Uhr.

in ihren Gefchaftslotaten

Luisenstraße 17

nachverzeichnete neuen, teils felbst angesettigten Mobisiargegen-

1 Biedermeier-Salon, 1 Rototo-Salon, Speisezimmer, Herrenzimmer, Flur-ständer, altes Bild auf Holz gemalt, verschiedene Einzelmöbel, 1 Kassenidrant, 2 mafferdichte Wagendeden, 1 P.S. Elettro-Motor

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung verfteigern.

Bernh. Rosenau & Emil Wintermener

Auftionatoren und Tagatoren. Bitto und Muftionsfale: 3 Marttplag 3. 1477

Rorbmöbel

ab Fabrit. 5. 2. 2. Tildler. Grabenstr. 2. 2. Telephon 3973. Weibnachtsgeschent kann auf Wunsch lieben bleiben. Adlerstraße 41.

Ein Transport hochtragender

ficht ab Montag gum Bertauf

Sproß & Beig.

Selfen-Abteilung:

Echte Kernseife Transparent-

Schmierseife Fett-Selfenpulver Mainz. Rad [Salm. Terp.] Meguntol [fein aremat.]

Fett-Abteilung:

Braten-Fett Kokos-Speisefett Speise-Oel Leinöl (techn.) Talg (techn.)

Chem. Abteilung:

Effax-Schuhkrem Putzblank-Scheuerpulver Bleichsoda Effaxol, Metallputz

Lederfett

hodgesand & Ampt, Main

Kunstgewerblichen Gegenstände

herabges etzt. Preisen susverkauft, da ausserhalb des Rahmens

Habe den Laden und damit die Bestände des Kunstgewerbehauses Wiesbaden, Wilhelmstrasse 46, übernommen. GALERIE DURER

Auf Bronzen 40 % Rabatt.

Viel Koks erspart man durch kleine Aenderungen des Heizungskessels.

In Referenzen. Erfolg sieher. Koste Offerten unter T. 753 an den Tagbl.-Verl. Kosten gering.

sowie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, französ. und engl. Fabrikat, stets greifbar am Lager des

COMPTOIR GENERAL

Filiale Wiesbaden Dotzheimer Str. 105.



Für den Meihnachtstisch

empfehlen mit

Billetpapiere in Kalletten mit und ohne Damen-Puldruch

> Beluchskarten in moderner Drudsauslührung

P. Schellenberg'de Bolbuchdruckereise

Tagblatthaus * Telephon 6650/55

Rarbid Saustampen, alles Fahrrabzubehör

Weihnachts-

Ceite 8.

Mur aus den erlesensten Grundstoffen hergestellt!

Globus-Blumen-Seife St. Wk. 4.50

Blumen-Fett-Seife . St. Mk. 5.50 Kasten zu 5 St. Mk. 27.—

Lavendel-Seife . . . St. Mk. 7 .-Kasten zu 3 St. 97k. 20.— Kasten zu 6 St. 97k. 40.—

Lavendel-Bade-Seife St. Mk. 12 .-

Kasien zu 3 St. 971k. 35.— Kasien zu 6 St. 971k. 70.— Crime Teri-Seife . . St. Mk. 12.-Kosten zu 3 St. Mk. 36.-

Lorna-Seife . . . St. Mk. 13.50 Kasten zu 3 St. Mk. 40.—

Khasana-Seife . . . St. Mk. 25.— Kasten zu 3 St. Mk. 75.—

Isola-Bella-Seife . St. Mk. 25.— Kasten zu 3 St. Mk. 75.—

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstr. 38. Wiesbaden. Fernspr. 3007. Dersand gegen Machnahme. K169



Oberbayrisches Original-chuhplatt¶ Jodler-Trie I Bauernkomik!

Zum Totlachen!

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 819. Wiesbaden.

Tagi. Vorstellung: 4 Uhr, 6 Uhr, 8 Uhr. Der Abenteurer von Paris.

Großes Pilm-Drama in 6 Akten.
Nach einem Roman von Otto Pietsch
mit Friedrich Zeinik in der Hauptrolle.

Line und Paul. Komisch-akrobatischer Springakt.

:: :: Orchester Wolff :: :: Sonn- u. Feiertags: Matinée um 3 Uhr.

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Vom 4. bis 10. Dezember. Ans unserer Decla-Detektiv-Klasse 1920/21.

Nacht, Morgen.

Detektivdrama in 5 Akten mit Courad Veidt und Gertrud Welker.

Jagd nach dem Kopt.

Lustspiel-Trickfilm in 2 Akten. -:- -:- Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr. -:- -:-

Die Jagd nach dem Glück.

Grandioses Filmschauspiel in 6 Akten. In Scene gesetzt von Fritz Freisler. In der Hauptrolle: Paul Richter aus Wien.

Der Vorstadt-Caruso.

Schwank in 3 Akten mit Arnold Rick u. Herbert Paulmüller.

Kinephon-

Der große Biescop-Luxus-Film:

Das Blut der Ahnen.

Tragodie in I Vorspiel und 5 Akten mit Maria Zelenka und Lii Dagover. Wanderb. Ausstattun . Meisterhafte Darstellung.

Der Sommerfrischler. Entzückendes Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit von 4-104, Uhr.

Ecke Mikolasstraße.

Dornehme Damen-Hüte

Erstklassig.

Tüll-Hüte.

Greismert.

Billigstes

Tages-Angebot

Ausnahme-Preise für Dienstag und Mittwoch!

Astrachan, gar. gefüttert,

Belleidete u. ungefleid. Buppen in allen Grogen, Lehrreiche Spiele für Groß und Alein, Eisenbahnen mit Uhrwert, Lampf und Clettrifd, Automobile.

Bagen mit Pferde, Anter-Steinbanlaften, Bing-Steinbau-tasten, Metallbantaften: Meccano, Stabil, Struttator, Zechnico: Bampimaichinen, Shnamos, eletirische Lehrmittel, Schantelpferde in Holz, Plusch und echtem Fell, Ranflaben, Buppentuchen, Buppenzimmer, Fliegende Hollander, Blis-wagen, Tambomobil, Suppenwagen, Sportwagen usw. Franz Benhard

Inh.: Max Rönenberg, Tel. 2864. Tel. 2864. Taunusftraße 6 Mitglieb ber Bereinigung beutscher Spielwarenhanbler.



Berfand für 3nhevaratur-

weristatte

Puppen, Spiel-waren ufw. im Bauje.

Den geehrten herrschaften hotels und Benfionen, mache ich hiermit bie ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Dezember 1920 eine

in Connenberg, Rambacher Strafe 70, eröffnet mein eifrigftes Beftreben fein, die mich fuchenben Berrichaften burch chlorfreie und ichonende Behandlung ber Baiche in jeder Beife gufriedenzustellen. Die Bafche wird abgeholt und zugestellt.

Indem ich prompte Bedienung bei billigfter Breisberechnung gufichere, bitte ich höflichst mich in meinem neuen Unternehmen gefl. unterftugen zu wollen.

Sochachtungsvoll

August Schneider & Co.

Bestellungen: Biesbaden, Schulgaffe 7. Frau Sardt.

Telephon 3279.

Gigene Rafenbleiche.



Schulmappen. A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

500 Jentner Diawurz

"Klein Europa"

Tee- und Weinsalon

Europäisehen Hof, Langgasse. Täglich von 41/2 Uhr an

Konzerte - Tanz - Unterhaltungen.

Lahnstraße **Kiarenthal**

Ia Bohnen - Kaffee, selbstgeb. Kuchen Apfelwein — Wein — Bier u. div. Getranke.
Reifter, Biebrich, Armen, rubmühle.

Apfelwein — Wein — Bier u. div. Getranke.
Gemütl. Zimmer f. kl. Gesellschaften. Saal f. Vereine.

odeon

Erst - Aufführung. Unschuldig verurteilt. (Die Duplizität der Ereignisse.)

Krim.nal-Drama in 5 Akten mit A. Bassermann Gertr. Welker. Hechzeit m. Hindernissen.

Entzückend. Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit: 4-101/, Uhr

Monopol

Erst-Aufführung! Hilde Wolter

Bergblume Ein dramat, Film-spiel aus d. Hochland in 5 Akten. Prächtige Gebirgsbilder!

Lustiges Beipro-:: gramm ::

Bonhonnière

früher Deutscher Hof Goldg. 4. Tel. 873. Leitung: Dir. Gustav Winter.

Eugen Streussier Mizzi Harden Nagaina Maud u. James Jansen und die übrigen

Attraktionen

eit 1872 unaufhaltsam zu mmer höherer Vollendung gebracht, werden v. ersten Autoritäten zu den besten a. edelsten gezählt, die der Weltmarkt kennt, D. R. Patente, Miete — Kauf. Vorteilhafte Bezugsquelle. Baldur-Pianoforte-Fabrik, Frankfurt a/Main - West, nur Leipzigerstr. 59. Tel. Taunus 3178. Kat. gratis! Harmoniums! Vorrat in guten, gespielten Pianosl

Flügel

beste Fabrikate, neue u. gespielte, in großer

H. Schütten Tel. 5883 Wilhelmstraße 16.



Fugenlose Trauringe

Konkurrenzios billig.

Carl Struck Goldschmied 1251 Michelsb. 15. Tel. 2196.

> Reue Pianinos

9800.— Mit. an. Ernft Schellenberg 14 Große Burgftr. 14.

Beihnachtsterzen!

Bachs, Stearin, Kompol. Boretius. 6 Abolisallee 6.

Rorbmobel

Rohe n. Weide, nur eig. Anfertigung, empfiehlt Blohten. Römerberg 9. Weihnachts-Bestellungen frühreitig erbeten.

Veinklause

irchg. 15. Fernr. 485

Künstlerische Leitung Toni Fluss.

Dolph Dolphini Andre Gottschalk Fritz Waldow Jutta Blechschmidt und die anderen Attraktionen.

Kammer - Lichtspiels Mauritiusstr.12. T.6137

Vom 4. bis 7. Dez.: 5. Film des Henny Porten-Cyklus. Gelöste Ketten

schauspiel, 3 Akte, mit Henny Porten.

Karlchen a. d. Fliegenjagd Filmschwank, 2 Akte, mit Victor Plagge genannt Karlehen. pielzeit: Wochentags Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Kleine Eintrittspreise 1.50-3.75 Mark.

Rhenania Heute letzter Tag! Hände hoch

I. Teil: Der Schatz der Inkas.

II. Teil: Der geheimnisvolle Reiter.

Ab morgen:

Ineater

Staatstheater Wiesbaden

Dienstag, 7. Dezember. 15. Borftellung Abonnement B. Micareme.

Oper in einem Alt. Text von Bruno Warben u. J. M. Welle-miusky. Skuftk v. Jan Brandis-Prologus . Ludwig Roffmann Der alte herr . Mer. Lipnis Die junge Frau . M. Alfermann Der Rarr . Lubw. Roffmann Ein Diener . H. Wegrand

Mujital Leitung: Prof. Schlar. Dierauf: Gefellichaftotange.

instudiert von P. Kochanowska. allett-Kujit: Rameau-Motil. 1. Renaissance. — 2. Roccoco. — 3. Empire. — 4. Biebermeier. — 5. 1850—1900. — 6. Wodern. Mujifalijche Leitung: A. Geder. Anfang 7, Ende nach 9 Uhr.

> Residenz. Theater. Dienstag, 7. Degember.

Der Dorf-Carujo. Multalijcher Schwant in einem Borjpiel und zwei Alten von Tont Thoms.

In den Hauptrollen find be-ichaftigt: Die Damen: Maria Balif, Enuny Delery, Tina Sepholdst, Ada Springer. Die heeren: Sbuard Say, Jacques Bugler, Carl Chright - hard Being Lubwig, Ernft Sogler. Enfang 7, Enbe 9.30 Mbr.

Rurhaus-Romerte

Dienstag, 7. Dezember. Abonnements-Konzerts. Städt, Kurorchester

Leitung: Konzertmatr. W. Wolf. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr:

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

1. Ouvertüre zu "Der Beherracher der Geister" v. Weber.

2. Schwedische Tänze von M. Rruch.

3. Intermeszo aus "William Rateliff" von Mascagni.

4. Königslieder, Walzer von J. Strauß.

5. Fantasie ans "Figaros Hochzeit" von W. A. Mozart.

6. Freiude zu "Romeo und Julia" von Edv. German.

7. Columbus, Ouvertüre von R. Wagner.

Abends 3 bis 8-20 Ph.

Abends 8 bis 5.30 Uhr.

Abends 8 bis 5.20 Uhr.

1. Im Walde, Jagd-Ouvertüre von Brüll.

2. Suite aus der Musik zu "Les Erennyes" von J. Massenet.

a) Prelude. b) Scene religieuse. e) Entr'acte. d)Final de Divertissement.

3. Wo die Zitrenen blüh'n, Walzer von J. Stranä.

4. Varspiel zur Oper "Merlis" Geidmark.

5. Kleine Serenade v. Grünfeld.

6. Norwegischer Künstler-Karneval von J. Svendsen.

7. Hymne und Triumphmarsch zus "Alda" van G. Verdi.